Parteiamtliche nationalfozialistische Tageszeitung Amtsblatt des Kreifes Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt Bertigung, Jangel if Un

97r. 196

Renenblirg, Samstag ben 22. Auguft 1942

100. Jahrgang

## Deutsche Truppen griffen

3m Raum von Orel - Erbitterte Gegenwehr ber Bolichemilten - Sarte Rampfe in Walbern und versumpftem Gelande - Bervorragende Gingelleiftungen der Infanterie - Dentiche Jager ichoffen 60 Gluggenge ab

deutscher Truppen im Raum nördlich Orel teilt das Oberfommands der Wehrmacht noch folgende Ergänzungen mit:

Der deutsche Borftoß führte zu hartnächigen Kämpfen mit ben fich in ftavten, tiefgeftaffelten Stellungen erbittert gur Bebr fegenden Bolfcheiniften. Die Schwere ber Rampfe wurde burd bas von langen Regenfällen verfumpfte Rampigelande noch erhöht. Tropdem brachen die deutschen Angriffstruppen, bon der Luftwaffe wirfungsvoll unterftubt, in die bon breiten Minengirteln geschützten und bicht mit Flammenwerfern beftildten feindlichen Stellungen ein, Bergeblich verfuchte ber Frind feine, burch den beutschen Borftog wantende Rampffront durch Gegenangriffe mehrerer Bangerbrigaben gu entlaften. In den folgenden Tagen wurde der Ginbruch in dem mehrere Kilometer tiefen, bon Gumpfen burchzogenen Kampffelb bes Teinbes in febr fonveren Balbgefechten erweitert.

In gabilofen Gingelfampfen gewann ber beutiche Angriff in bem folinchtenreichen, burch Minenfeider, Baumfperren, Bangergraben, Bunter und Stuppunfte befeftigten Gelande meiter an Boben. In ungegablten Buntern und Rampfftanben mußten die Bolichewiften vernichtet werben, bis Stud um Stud ber feindlichen Stellungen bezwungen war. Auch die ber Rampffingzeige und ichoffen gufammen m Einschließung und Bernichtung einer 5000 Mann ftarten artillerie bisher über 00 feinbliche Flugzeige ab.

Berlin, 21. Anguit. Bu ben gemelbeten Angriffstämpfen | feindlichen Rampfgruppe in einem Waidgelande war bas Ergebnis hervorragender tampferifder Einzelleifnungen ber dentden Infanterie, Die auch in dieser Schlacht wieder Die hamptlaft bes Rampfes trägt.

Bangertruppen, Flafartillerle und Luftwaffenverbande unterfritten die Infanterie bei ihren Rampfen burch Abwehr feindlicher Gegenstüße, burch Zerichlagung neuer Angriffsvorbreitungen, durch Sauberung bes Rampfgebietes von eingels nen Widerftanbeinseln und durch Rieberhalten ber bolichemb stischen Artillerie. Bon den als vernichtet gemeideten 400 feindlichen Bangertampfwagen wurden liber 160 von Bomben beutscher Kampflingzeuge und von Flafartillerie ber Luftwaffe außer Gefecht gefett. Auch am Donnerstag wurden wiederum gabireiche weitere Banger durch Bomben vernichtet und erneut eiwa 100 Kraftsahrzeuge auf den frontnahen Rachichiebstraßen des Feindes gerftort. Wettere heftige Luftangriffe richteten fich gegen ben Gifenbahnvertehr und die Berforgungsftuppuntte ber Boldewiften.

Durch bas Bufammenwirfen von Berbanden bes Beeres und ber Luftwaffe wurden ben Bolfchewiften febr fcwere blutige Berlufte gugefügt. Deutsche Jager ficherten bie Angriffe ber Rampfflugzenge und ichoffen gufammen mit ber Glat-

### Landungsniederlage von USA-Streif

USA-Truppen auf einer ber nördlichften Inseln ber Gilbert-Inselgruppe gurudgemiesen

Tofio, 22. Muguft. (Gig. Funtmelbung.) Ameritanifche | Lande bat, ale Saubtfro nt ber Alliferten betrachtet twee-Marinefireitfrafte machten einen Landungeberfuch auf einer ber nordlichften Infeln ber Gilbert.Infelgruppe, Der Lanbungenerfuch ift volltommen feblgefchlagen.

Das USH-Marinedepartement bewohrte am Freitag ftrengftes Stillfcweigen ju dem Bericht aus Totio, daß amerifinifche Truppen bei einem Landungsverfuch auf ber Infel Dafin in ber Gilbert-Gruppe guriidgeschlagen wurden. Gin Spreiber bes Marinebepartements erflärte, es loge noch fein amtlicher Bericht vor, außerdem fügte er hinzut "Jeder Kom-mentar, der möglichembeise zu dem japanischen Bericht über bie Operationen auf ber Infel Mafin erwartet werben fann, wird vom Oberfommanbierenden der Bagifif-Stotte, Rimit, hevanigegeben werden.

#### USA-Schiffahrtslage äußerft ernft

Benf, 22. August. Gin von Bafbington nach Auftralien fibermittelter Bericht einer nordamerifanischen Rachrichtenagentur fennzeichnet die fritifche Schiffahrtslage der Bereinig-ten Staaten in eindeucksvoller Weife. In dem Bericht beißt es: "Die in Bafbington von Prafibent Roofevelt abgegebene Erflärung, er wurde gern eine Million Colbaten nach Auftratien verlegen, fei jedoch nicht imstande, sie zu transportieren, unterfreicht den Ernft der Lage auf See, die, obwohl fie ichen Blieger bingewiefen und bielleicht nicht benmatisches Interesse der Operationen zu lichwierig der Luftkampf mit den Japanern set.

ben muß. Ginige Rommentatoren find ber Unficht, bag ber Seetrieg das gleiche Stadium wie im letten Kriege erreicht hat, als Jellicoe sugab: Gie werden ben Krieg gewinnen, wenn wir nicht die Berfenkungen berbindern tonnen, und gwar schnell". Das amerifanische Marinedepartement hat in feiner Befanntgabe bon Berfenfungogablen fein bollftanbiges Bild ber Lage gegeben, bas weber bie auf ber Geleltzugroute ber Cowjetunion erittenen Berlufte, noch bie beschäbigten Schiffe angegeben bat.

#### USA-Blieger gefteben Ueberlegenheit ber japanifchen Blieger ein

Totio, 22. August. (Eig. Funtmelbung.) (Oftafiendienst bes DNB.) Domei meldet aus Kanton, daß die auseinanderfolgenden Riederlagen der "Allierten" und die Ausstände in Indien für die Dichungfing-Regierung einen harten Schlag bedeuten und die Armee entmutigt haben. Tichiangtaifchet batte seine gange Hoffnung auf das amerikanische Freiwillis gen-Aliegerforps gefest. Der größt Teil ber in China eingefesten ameritanischen Blieger aber fei bereits feit Enbe Juni abberufen und die übrigen batten ben Rampfesmut verloren. Der Rommandant des amerifanifden Freiwilligenfliegerforps foll vor Preffevertretern auf die Geschicklichkeit der japanis

### Territoriale Absichten der USA auf Güdamerika

Bege über angebliche japanifche Blane foll bie eigenen Abfichten verbeden

machfenben Unfpriichen ber Bereinigten Staaten auf fubamerifanifdje Gebiete erffarten nach einer Domei-Melbung polis tiffie Beobachter am Donnerstag, daß die USA-Agitation, inbem fie bor japanifchen Unfpriiden auf Ibero-Amerita warnt, nur ihre eigenen felbitfüchtigen Blinfche gu verbeden beabfichtigt. Die Bereinigten Staaten hatten immer eine Bo-Utit ber guten Nachbarichaft gegen 3bero-Amerika vorgegeben, in Wirflichfeit übten fie einen militarifchen und wirts ichaftlichen Drud auf Gubamerita aus und ichredten unter dem Borwand ber militärischen Berteibigung nicht vor Betrug und militärlicher Invafion gurud,

Die Welt weiß gang gut, fcreibt Domei, bag Japan feinerlei territoriale Ansprüche in Sübamerifa bat. Dagegen weißt bie gange Beit, daß die Bereinigten Staaten felbft territoriale Anforliche baben. Es ift eine nur ju befannte Tabiache, bag bie Bereinigten Staaten foldbe fenchtbaren Lans der wie Texas, Ralifornien, Arizona, Revada von Mexito geraust haben, wie fie burch Schwindel die Bhilippinen von Spanien und bie Banamafanal-Bone erhalten haben. Alle biefe Berbrechen haben Amerika wenig gefoftet. Es bat feine nachläffige und felbftgerechte Saltung beibehalten, Berichtes bene militärifche Batte, welche bie Bereinigten Staaten in lebter Beit mit fübameritanischen Rationen abgeschloffen haben, beweifen gur Genfige bie Magreffivitat ber amerifaniiden Bolitit. Die militarifde Bereinbarung gwifden Ametila und Mexifo fiebt bor, daß amerifanifche Finggenge freien Beg über meritanisches Gebiet haben und bie meritanischen Luft, und Seebafen frei benüben tonnen, aufgerbem ihren | und Oberft D. A.B. Scones.

Tolio, 21. August. (Oftofiendienst bes DDB.) Bu den | Bedarf an Treibstoffen und Lebensmitteln eindeden dürfen. Außerdem wird berichtet, daß die megifanische Flotte der Marine ber Bereiftigten Staaten, Die jeht in ben Bewäffern in ber Rabe Rubas tätig ift, einverleibt werben foll,

Rach Brafillen, und swar nach Ratal, haben bie Bereinig. ten Staaten 15 000 Mann Truppen geschicht, während in Rordbrafilien Gee- und Luftfilippuntte errichtet wurden, welche brafilianische Solbaten nicht betreten bürfen.

Banama bat in feinem eigenen Gebiet und territorialen Bewäffern Runbfuntfenber, Blatbatterien, Blugbafen, Das rineftiispuntte und andere filr die Berteibigung bes Banamafanals notwendige Ginrichtungen gugunften der Bereinigten Staaten errichtet und ben IISH bas freie Benutungsrecht angestanben .

Aehnliche Bereinbarungen haben bie Bereinigten Staaten mit Columbia und Beneguela getroffen und damit ibre gierige Sand über gang 3bero-Amerita ausgestredt.

Das ameritanifche Boll follte wiffen, bag bie Bebe ber Bereinigten Staaten, wonach Japan territoriale Unfpruche in Gudamerifa babe, nur gur Enthüllung ber eigenen finfteren Plane ber Bereinigten Staaten geführt habe.

#### Reue britifche Urmeehommanbeure in Inbien

Stockholm, 22. August. In der Condoner Breffe wird am Freitag die Ernenmung von zwei neuen Armerkommandeuren in Indien bekanntgegeben, Es handelt fich um Generalmajor M. N. S. Bemin

# Im Spiegel der Bell "Bor Tilche las man's anders..."

Boe Tijche las man's anders ..."

Wild dinom einzigen Gebiet find die Derren Beiten Mehr feet auf dem des Schwindels. Das zeigt fich auch iest wieder, Reum ist ihr groß angelegter Ardahonsverluch flagdich gescheltert und schon find sie dabet, ihre Riederlage wege zulügen und umzusällichen. Auf nach Berlint", rief am Meithwoch früh der Londoner Kachrichtendienst. Unde "Bit und die Heiten deringen in Frankreich ein!", tönte es zum gleichen Beitpunst aus Rordsmerika. Das in großartig, das sud vorzäsigliche Rachrichten!" sagte begeißtert der fatifam detannte Meiter Willtie, einst der bestigte Gegner Roofevelts, deute sein getreuer Knecht ... Ueberall im Feindesinger dezte man also die denkbar größten Erwartungen. Als aber tehn auch den später die Akreden geducht das werten die alerden zeichaten, die vom Marich nach Lertinte die alerden zeichaten, die vom Marich nach Lertinten die alerden zeichaten, die vom Marich nach Lertinten die alerden zeichaten, die vom Marich nach Lieberalmen seine Kennen und Abschlien gedabt, das ganze Unternehmen sei im Gennen und Kontaken gedabt, das ganze Unternehmen sei im Gennen und gedabt, das ganze Unternehmen sei im Gennen und dem gelanten Termin sei die Einschlitung eriebtet. Läss sind das für Lädes Erklinkeitent Und für wie dumm num Edutzschielt, wie er im vorans gedant geweien set. "Iechs Akmunen nach dem gelanten Termin" sei die Einschlitung eriebtet. Läds sind das für Läderlichseitent Und für wie dumm num Edutzschillen englisches Kublitum balten, das er ihm einen seiner der eine Schlinmen der vorzussehen und bersehen ware nach recht plumb angelegten! Edmindel vorzussehen und gescht ise isolite der Kaderlichseiten und mit zel Kangen ausgestelt is sollte er Kanptmaßie der Annaberen wurde eine geoße Annaben. Diese und militarisch gut vorderen wurde den grecht ist von Examptmaßie der Annaben war einer Karpen Zunasporter. diese kreit der Kannen war in der Lag große und militarisch gut vorderen kanr in der Kan große Annaben Weiter Kannt
meldet der Kondoner Kanfrichtenden von Kon aus batton mit mehreren Sachverständigen ausgearbeitet worden"
— meldet der Londoner Korrespondent eines danischen Blatted. Der Londoner Rachrichtendienst vollenbetet. Die Attivion
gegen Diedbe stellt die seit langem augefündigts Offensivs
dar. "" Ind hinterber soll das num alies nicht wahr glosesen sein. Goll es sich nur um eine Generalbrobe gehandelt
baben, durch die man bade "Linschaumgsmaterial" gewinnen
wollen und auch gewordenen habe. Wie bescheiden ist London
blöhich gewordenst im Anschaumgsmaterial" un gewinnen,
opfert es diese große Angabl von Renischen, Artiegsschlisen
und Flugzengens Churchill mutet seinem Bolle wirtlich allerband zu glauben zu. Auch wenn er nur den Londoner Lachrichtendienst melden läst, die Altion habe gezeigt, das die
Alliserien" imstande seien, die Berteidigungssellen der Denischen zu durchbrechen. Da sind also die derven Briten
nur gesandet, haben die denischen Stellungen durchsohen
und sich dann schurftrads wieder zurünfgezogen? Es michts
meximitedig zugehen, wenn in England auch nur ein vernünstiger Mensch auf diesen blumpen Schwindel hineinsalten
sollte, Insonderlich, da man vorder "Aus nach Bertint" getusen und von antoritätiver Seite versüsgert batte, die zu landenden Front". Alle nachträglichen Ableugnungsbemahungen können die Aussachen nicht aus der Welt schaften: die
kondennen der Beider stellt den Bersuch dar, die ultimative
Forderung Stalins nach Errichtung einer "zweiten Front"
aut Entlastung der Bollscwisten zu erfüllen. Der Bersuch
aber ist an der Bachjamseit und Tapierfrit der denisent Soldaten klänlich gescheitert. Churchill dat auf dem europais schaft gestland ein neues Dilnstrehen erlitten. Und der dentliche Bormarich im Osten gebt weitert

#### Was Mugenzeugen berichten.

Solen eingebuftt batten. In ber schwarzen , mondicieinlofen Racht, so beißt es in dem Bericht weiter, reist der Strom dek Krankenwagen, die die Berwundeten zu den Krankendustern dern der gegen nicht ab. Spät im der Racht traf die legte Abreilung englischer Soldaten in einem Haten Südenglands ein. Rach einer United Brest-Metdung, die aus einem englischen Ort an der Südeliste datiert ift, konnte man bereits von nachmittags an beodachen, wie die Truppentrausborte zurücksuledren begannen. Deutsche Kambiflugseuge griffen annnterbrochen Schiffe an, bermutlich liefen die englischen Schiffe nicht nur einen Dasen an, sondern berteilten fich auf so bie

tien wie möglich, um bem Beind Angriffe ju erschweren. —
ins alfo find Berichte von Augenzeugen and bem Lager ber Beinbe. Diefe Schilberungen seben nicht so ans. als fei bie Gluck ber Briten ein "plaumößiger Mildaug" gewesen.

Gläubiger Stalln fdreit weiter nach Invafion.

Wenn Churchill vielleicht geglandt bat, wenigstens den lästigen bolichemiriichen Mahner durch seinen so läglich gescheiteren Zweite-Front-Verluch zum Schweigen gedracht zu kaben, so irrt er fich anch hier. Kaum waren die lebten Arümmer der deitlichen Indahonstrudden milde und gertschilchen vom Festland zuruchgelehrt, da verdreitete die sowietische Rachrichtenagentur Aah, die im übrigen ihre große Enttauschung über die englische Riederlage nicht verdergen sonn, unter der drobenden Uederschriftz. Man darf nicht nit dem Anschlagen im Westen abgern" eine angebliche Riedung aus Rembort, wonach "dreits Schichten der amerikanischen Oessentlichteit auch weiter fortigbren, die Beschlennigung der Bildung der zweiten Frant in Euroda zu sordern. Davon Bildung ber givellen Front in Europa au fordern. Davon geugt u. a. eine Rint von Entschließungen verschiedener Organisationen, in benen die Invosion auf dem Kontineut beingend gefordert wird. — Churchills "lieber Bruder" Statin, ber fich in inusend Rösten befindet, besteht also trop allem weiter auf feinem Schrin.

#### Der italienische Wehrmachisbericht

Erfolglofer Angeiff britifdre Flieger auf Geleitzug. DDB Rom, 21. Ung. Der italienifde Webemachtobericht bom Freitig bei folgenben Bortinut: Bon ber aguptlichen Front ift nichts von Bedeutung gu

Bieberhulte Mugriffe britifder Bluggenge gegen unfere Beleitzüge im Mittelmer batten teinerlei Erfolg, Die Schiffe lepten ibre fiabet fort und erreichten ibre Beftimmungsbafen, Die begleitenben Fluggeugverbanbe griffen fofert mirtungevoll ein und icholien im Luftlambf obne eigene Berlufte funt feindliche Flugzeuge ab. Ein fechlies Flugzeug wurde bon einem Auflärungeflugzeug zum Abfturz gebracht. Imei weitere Flugzeuge wurden von ber Glat unferer gereften und fturzten brennend ins Meer."

"Gebr viel Gorgen um Malia."

"Ranchefter Guardian" ichreibt in einem Kommentar, daß Großbritannten gurzeit fehr viele Sorgen um Maita habe, da es diese Mittelmeerfeilung nur nech mit den allergrößten Schwierigkeiten versorgen tönne. Alle zwei ober drei Monate mille ein kart gesicherter Geleitzug nach Malta abgren, und ed hechte so, als wurden die Schwierigkeiten, ihn durchgebes men, von einem Male zum anderen größer ind unübersichtlicher. Walta sei schwie zum anderen größer und unübersichtlicher. Walta sei schwie zum anderen größer unwildersichtlicher. Malta sei schwie zum kieben ber genöhlichen Küste nicht wehr in einer Offens fibe and sich berandaeben könne.

#### Die Geleitzugvernichtung im Eismeer Ritterfreuge fur Die Bubrer ber Aftion.

Mitterfrenze für die Hührer der Attion.

DMB Berlin, Il. Alng. Der Hührer verlieh auf Borlclag des Oderbeteblähnderd der Auftwaffe. Reichsmarkdall Göring, dod Kitterfrenz des Elfernen Kreuzes an Dauptmann Kanl. Gruppenkommandenr in einem Kampigeschwader, Daubtmann Flecher, Entifelkapitän in einem Kampigeschwader, Dauptmann Elecher, Einfelkapitän in einem Kampigeschwader, Dauptmann Elecher, Einfelkapitän in einem Kampigeschwader, Dauptmann Glecher, Dendemann Eroffisteren bandelt es fich um die Führer der Aumbigelchwader.

Bei diesen der Siffisteren bandelt es fich um die Führer der Aumbigindeiten, die mit ihren Berdänden die Sovengung und Vernichtung des seindlichen Groß-Geleitzuges im Abrdlichen Eidmer vom 4. die I. Antil 1942 darchführten. Sie das den an der Spipe ihrer Besabungen sowohl mit verdiffener Jählischen Geschieden war. Das Goldatenglich ein haltischen Geschieden war. Das Goldatenglich die ihnen diese bedeutsame Kasientan nicht unverdient beschret, Sie haben sich vielnerhre seit sehr durch verdibliche Tapferteit und höchte Einfahdereitschaft als Flugzengführer wie and als Verdandskillerer manniglach bewahrt.

Dauptmann Kenrad Ka d. i. m. 11. Wärz 1912 zu Tickeden geboren, das sich dereins durch erfolgreiche Klüge im Bolen, in Rarwegen und im Kannt gegen England bervorragend ausgezeichnet und sich während des Chiefdauges det der Netwantl sowie durch wernichtende Angriffe auf Bahren und andere michtige Riefe aus Enkennen und andere michtige Riefe geröfenste erforer und und andere michtige Riefe große Verdienste erforer und und andere michtige Riefe geröfenste erforer und und andere michtige Riefe geröfenste erforer

ber Wefampfung des feindlichen Rachichubs in Stadt und Safen Akurmankt lowie durch vernichtende Angriffe auf Bahnsanlagen und andere wichtige Ziele große Berdienke erworden. — danptmann Bill Flechner, int ebenso durch leinen und Kenmis, Areis Seidin, gedoren, ist ebenso durch seinen und beuglamen Angriffsgeist wie durch sein fliegerisches Abunen seinen Besagungen ein Borbild. 130 harte Angriffsflüge unternahm er auf wichtige Industrieiwerte der britischen Insel und auf dedeunfame Jiele aller Art en der Oktront. Geit und anf dedeunfame Jiele aller Art en der Oktront. Geitund Eingreisen in die Erdkämbte durch schneidige Tiefangriffssägte dem Gegner einstindlichen Schaben zu und entsaktet die Irbitupben in solchem Bahe, daß der Wehrmachtsbericht dom D. Juni 1962 seinen Namen rühmend bervordob. — Dauptmann in der Stoffregen, auf Inseldiger April 1913 in Ansten Art.

A. geboren, zeichnete sich bereits dei der Belämblung einzlicher Sestreitkräfte im Stagerraf, Firth of Forth und Scapa Flow aus und volldrachte in zahlreichen Großeinsapen gegen die englische Insel wie gegen die Som-Großeinfaben gegen die englische Infel wie gegen die Som-jets neue bebeutfame Leiftungen, die im Januar 1942 bereits gur Berleibung bes Deutschen Kreuzes in Gold führten.

#### 30 v. H. der ichweren Kreuzer verloren

Tolia, 30. August. Unter den sahlreichen Kriegs. und Kransportichissen, die die Angloamerikaner in der Seechblacht bei den Salomon-Anseln verjoren, sallen, wie der Sprecher einer Kundiunkendums betonze, besonders die neum amerikanischen besw. englischen schweren Kreuser ins Weswicht. Da den Amerikanera dei Beginn der Schlacht nur noch 20 und den Engländern edenfall nur noch 20 schwere Kreuzer zur Berfügung gestanden hätten, seien also in den Kömpsen awischen dem 7. und d. August sicher allso in den Kömpsen awischen dem 7. und d. August sicher allso in den Kömpsen awischen dem 7. und d. August sicher allso in den Kömpsen awischen dem 7. und d. August siche seiger einbeutig, was das angloamerikanische Schlagwort dom allgemeinen Angriff der Alliserten" in Wirklichkeit debeute, Ueder das Ergednis der Seeschlacht dade im übergan die UNA-Admiralieit eine geswungene Erflärung verössenlicht, noch der die Kerlinke der Japaner wegen der Dunkelbeit nicht genau fest-aniellen geweien sein, und daß man über die englischammerikanischen geweien sein, und daß man über die englischammerikanischen geweien sein, und daß war über die englischen werden gerein kanzische geholte Berössen augeden an lassen, Dieser für pater in Aussucht gehellte Berösen ausgeden an lassen, Dieser für hater in Aussucht gehellte Berückt der USA-Admiraliäht, so leitzig der Sprecher seine Ausstüdtungen, interessert in Japan nicht, da das Ergebnis der Seeschlächt vom kalserlichen Danptavartier genau verössentliche wurde.

Ritterfreugtrager Saubimann Schreiber Bolfening gefallen,

DRB, Berlin, 21. Aug. Um 9. Auguft 1942 fiel bei ben PMB. Berlin, 21. Ang. Am 9. August 1942 fiel bei den Kimpsen im Often Mitterfreugträger Selmut Schreider-Boltening, Hauptmann im Stade einer Kanzerdivision. Sauptmann Schreider-Boltening ist einer der ersten Mitterfreuzträger des Geeres. Schon Ende Ani 1940 wurde ihm diese bode Ausbeichnung vom Hührer für seinen bervorragenden tapseren Einsah und die überlegene Kührung seiner Kompanie im Westen verlieden. Aus eigenem Entschuß drang er damils an der Spitze seiner Rompanie in ein große, dom Wegner zäh verteidigte holländliche Stadt ein und dielt die gewonnenen Stellung anschließend mehrere Tage hindurch genen karke Feindfräste. Durch seinen Geldentod verliert die Bingerdinsting einen bervorragenden Offizier.

## Brechung zähen Widerstandes im Kautajus

2095 Gefangene und 127 abgefcoffene feindliche Fluggenge bei Dieppe

DNB Kins dem Jührerhaupfquartler, 21. Ang. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekaunt:

"Im Acufajus find die deutschen und verbundeten Truppen trog jähen seindlichen Widerstandes in sorischreitendem Angriss. Flaturillerie schos in der Straße von Kertich ein Transportischis in Brand. Im Alsowichen Mieer verlenkten deutsche Käumboote ohne eigene Bertuste aus einem feindlichen Berband zwei gepanzerte, artilleriftisch überlegene sowietische Bewacher, zwangen die übrigen zur Umfebr und beachten Gefangene ein.

An ber Don-Front scheiterten mehrere Uebersehungsver-juche der Bolschewisten. Die Lustwaffe versenkte auf der Wotga brei Transportschiffe und beschädigte einen Jus-

Defilld von Wasma und bei Afchem wurden mehrfach Bereitstellungen seindlicher Truppen durch insammengesag-tes Zeuer aller Waffen und wirfiame Unterstühung der Cust-wasse zerichlogen. An anderen Stellen wurden Angrisse der Sowjets bintig abgewiefen, Sudofilich des Ilmenfees wurden in ichroferigem fampigefande feit mehreren Togen eingeichtoffene ftruite des Gegners vernichtet. Jeindliche Un-griffe gegen einen Wolchow-Brudentopf und an der Ginichtiehungsfront von Ceningrad blieben erfolglos.

Im Jinnischen Meerbusen versentfen deutsche fiompffugzeuge ein jeindliches Alinenjuchboet und beschädigten ein weiteres ichwer. Die finnliche Luftwaffe verfeutte am 19. und 20, Anguft zwei Sowjetunterfeeboote burch Bomben-

In der vergangenen Racht führten die Sowjets Storflüge über bem Generalgonvernement und Ofidentichland durch, Die Jivilbevöllerung in Warichau hatte durch Bom-benabenürse einige Berluste, Dereinzelte britische Kampiflug-zeuge berührten nachts nordbeutsche Küstengeviete. Die englifche Luftwaise verlor am Tage und im Canje der Racht neun Alugzeuge.

Deutsche Rambiljugzeuge bombardierfen in der Racht jum 21, Muguft erneut ben Ariegshafen von Bortsmouth und vernefachten burch Bombentreffer ichweren und ichmerften Railbers Jerftorungen und Brunde im Werft- und fa-

Die feindlichen Bertufte bei bem Candungsverfuch an der Kanalfufte am 19, Muguft erhöhen fich gegenüber ben bisber angegebenen Jahlen auf 2095 Gefangene, datunter 617 Bermundete. Die Jahl der Gefallenen und Extruntenen ist noch nicht sestzustellen. Die Jahl der bei diesem Unterneh-men abgeschossen felndlichen Jugzeuge erhöht sich von 112 auf 127, die eigenen Berlufte vermindern fich von 37 auf 35

Die Abwehrkämpfe im Osten

Bei Bigsma schwer umlämdte Söbenstellung genommen. TRB, Das Oberkommando der Webrmacht feilt zu den Möwedrsämden im mittleren und nördlichen Abschnitt der Offront Folgendes mit: Im Raum östlich von Wisama dewahrte sich ernent das Zusammenwirfen den Verdanden des Heeres und der Lustwasse. Eine schwer umsämptte Döbenstellung wurde unter Ausnutzung bestiger Angeiste beutscher Sturzkampflugzenge endgültig den den deutschen Truppen im Sturm asnommen. Bei der Berginigung

eines orinigen Einormas ieineiten giewseitige angarre denticher Kampfilingzeine den Truiven des Deeres ebenfalls wirkfame Unterführig. Im Bertauf der Abwehrlämbse wurden seben feindliche Banzertampswagen abgeschoffen und erneute seindliche Berreitsellungen durch Artillerisseiner zerschlagen. Eine Hamnoversche Infanteriedivisson hatte in diesem Kampfgebiet besondere Eriolge. Sie ischof seit Beginn der Abwehrfampfe am 13. 8. disher insgesamt 152 fein der I iche Banzertampswagen ab.

Im Naum von Richew sehre der Kelnd seine Angrisse noch sort. Die Hamptlich des Rampfes trug eine Wingrisse noch sort. Die Dauptlast des Rampfes trug eine Wiegenen Feindes abwies. Siddestisch von Richew kam ab verichiedentlich zu schweren Nachtlichen Walden fein vor en Nacht am vien mit Hambynnaten und blanzter Walse, als der in einen Stüdbunft eingedrungene Feindes abwies. Siddestisch von Richem kanzervorstoßes zurästgeworfen wurde. Bei der Abwehr weiterer Angrisse wurden sindliche Banzerkampsungen bernichtet. Die Lustwosfe getiff mit Kampfe und Schäadislungengen in die Kämpfe ein und ersternichtet. Die Anstreide Weiters von Jahlreiche Batterien und Krastiadrzeugsfolonnen wurden durch Bombentresser vernichtet, nach Abwehr weiteren und Krastiadrzeugsfolonnen wurden durch Bombentresser vernichtet, nach Abwehr weitere vernichtet, nach Abwehr weitere vernichtet, nach Abwehr weitere vernichtet, nach Abwehr weiteren und Krastiadrzeugsfolonnen wurden durch Bombentresser vernichtet, nach Abwehr weitere vernichtet, nach Abwehr weitere vernichtet, nach Abwehr von Ansberriebertingten und Erstenberrieber vernichtet, nach Abwehr von Ansberriebertingten und Erstenberrieber vernichtet, nach Abwehr von

den durch Bombentreiser vernichtet.

Südortlich des Ilmenses ähreitet, nach Abwebt von Anderuchdersungen und Entsetungsangriffen die Beren ich in nach in dem sundigen Kandiger ich den von Brückender der krieften kraftegruppen sort. Um Wold der Verlichten der Vereistellungen der Feindes zum Angriff durch zusammengesaftes Feiter zerschlagen. Ein zwischen Wolden und der dicht westlich des Flusses verlaufenden Eisendahnfrecke unter Audnuhung des undersichtlichen Geländes eingedrungener seindlicher Etofstrad wurde ausgerieben, die vom Feinde zu diesem Antresnehmen berunten vier Fähren wurden durch Artillerieseuer verzichtet.

Vin der Einschliesungsfront von Leningrad unternahmen die Bolichewisten vergebiiche örtliche Bersicht.
Nachdem auch erneute teindliche Bereitstellungen durch Urtillerteiener gerörrengt waren, drachen die Bolichewisten ihre weiteren Angriffsbandlungen ab. Auch an der Re w a wurden feindliche Borstöße, die nach fauter Artilleriedordereitung und mit Unternishung von Bangern und Schlachtstegern vorgetragen wurden, im Gegenstöß unter Abschußtegern vorgetragen wurden, im Gegenstöß unter Abschußt von acht Bangern zurächeworfen. In den Mittagsstunden des 19. 8. versächte eine seinbliche Stoßgrupbe am New ge Kinte unter dem Schus von zwei Kanonendooten und sechs Motordvoten zu landen. Durch sofort einsehenden Gegens Koß wurden die Bolichewisten zurückgetrieden.

Beftige Rambfe ber Sonbedtrubben.

Deftige Kampfe der Handebtruppen.

DRB. Budubeit, 21. Aug. Wie man den guffändiger Seite eriädert, danern die Köniche an dem Frontabsfanitt det an der Offivent fämdienden Sondedtruppen mit underminderter Deftigleit an. Obwohl die Tätigfeit der seindlichen Auftwaffe demerkdar abslaute, wiederholen sich beim Deere die Angriffe und Gegenangriffe noch immer däufig. Dem Feinde gelang es trob großer Truppeneinfähe nicht, seiner Purchbrucksplau durchzusinderen. In diesen Kümpfen sond der besannte italienische Schriftseller und Kubligist Franca Bellanis Dionifi, der als Kriegsberichterkatter an dem den ungarischen Truppen zurchleiten. Franca Bellanis dionifi dernahm angeinleinen Franco Bellanis dionifi übernahm angelie eines verwanderen Donvedoffiziers des Kommands angelie eines verwanderen Donvedoffiziers des Kommands anstelle eines verwundeten Donveboffigiers bas Kommande einer Donvebstrmation, die einen Gegenstoß vollzog. Der italienliche Schriftfieller siel in einem mit heldenmütigem Schwung durchgesübrten Sturmangriff.

## Der Spud am Kanal

Einbrud bes Mäglichen Giastos im Ausland

Eindruck des Kläglicher Derdenber und der Engländer und Amerikaner dei Diebpe wird den Beistungen der verdündeten Staaten in größter Anfmachung der Leferschaft mitgeteilt und als neuer Beweis gewertet, wir sehr fich England bereits dem Bolichewismus verschrieden dat. Anch in der Perfix der deichten Gebiete und der neutralen Länder wird die Leberzeugung ansgedrückt, das es sich dier um den Berluck gedandelt dat, die sogenannte "weite Front" nach dem Bunich der Bolichewisten zu errichten.

Unter der Uederschrift "Jehn Stunden zweite Front" nach dem Bunich der Bolichewisten zu errichten.

Unter der Uederschrift "Jehn Stunden zweite Front an der französlichen Aermelkanalküste" debt die Rallander Stampa" hervor, daß die En gländer in dem Expeditionstone am Ich wach üben vertreten waren, daß sie dassungen dervor, daß die En gländer in dem Expeditionstone am Ich wach üben und sich als Erste wieder and dem Stand zu machen trachteten "Bodols diestlich sorieine dem verträften Unternehmen", desten Ausgang siederlich den britischen Stolz verletz habe. Churchill dabe zwar Stalin die Schaffung einer zweiten Front verbrochen, zeht aber den prastischen Ausgang des ersten Berluckes eriebt, so daß er wollt einsehen milite, daß er auch dier einem untöddaren Brodiem gegenüberstehe. Der nur zehn Stunden währende Sput frreche eine allzu deutliche Sprache, "Bodolo di Roma" scheid, das Zundungsunternehmen dabe dewiesen. Das die von Deutschland an der Kanalküse sir Europa gedaltene Bacht unerschützterlich auf ihrem Posten keine.

In Bu sa est fürach wan überall auf den Etraspen, in den kassendiren und in dem Etraspenahmen von nichts anderem als dem mitsglücken dertisch aus ihrem konten erweinen der Kundungen. Eie unterstreichen, daß dieses zweite Dünzlichen Greignis getragen. Sie unterstreichen, daß dieses zweite Dünzlichen eine neue vernnende Bunde für England bedeute Alis Erzebnis dieser — wie "Eurenzul" schreibt — "büsartigen Erzignis getragen. Sie unterstreichen, daß diese zweite Dünzlichen eine

nene brennende Bunde für England bebeute. Alls Ergebnis biefer - wie "Eureniul" fchreibt - blibartigen Berichla-gung" ber Landungstruppen babe fich nach taum gebn Stunden fein einziger bewaffneter Feind mehr auf bem Kon-Stunden tein einziger bewartneter geind mehr auf dem kontinent befunden. Sor allem aber wird die Festkellung der beutschen Sondermeldung unterstricken, das die deutsche Wehrmacht bereit und imstande sei, auch seden weiteren Versuch des Gegners, sich auf dem Kontinent sestanseben, in gleicher Welfe zunichte zu machen. Universul" stellt sest, daß dieser Kandungsversuch die verzweiselte Lage offenhart habe, in der sich Churchill besinde.

In größter Aufmachung bringen famtliche finnisch en In geößter Aufmachung bringen samniche ein nischen Blätter die deutsche Sondermeldung. "Suomen Sozialbemoftraattit" schreidt in einem Leitartifel, der soeden tläglich mischungene englisch-ameritanische Landungsvorfuch — oft verdrochen, oft angedrobt und det passender und unpassender Gelegenheit behandelt — sei als deutlicher Beweis sir die Rotlage der Sowjetunton anzusehen. Da weitere Vertröftungen nicht wehr hülfen, und man den geschwächten bolschewitischen Verdindeten mit allen Mitteln dei der Stange halten wissele, set wan endlich gezwungen gewesen, zur Tat zu schreiten.

Unter großen Ueberschriften wie "Eine neue britische Blamage", "Der Bersuch einer zweisen Front löglich gescheitert" uiw berichten die flowalischen Front löglich gescheitert" uiw berichten die flowalischen Feitungen über das neue britische Dedack. "Slowensta Bolitia" schreibt: "Der Ausgang diese Unternehmens habe der Belt gezeigt, das ein Angriff auf ein Gebiet, das von deutschen Wasien geschildt wird, nur mit einer Niederlage enden tann."

Die Nad brider Presse ist sich in der Benrteilung des britischen Landungsblanes dei Diedpe vollfommen einigt Diedpe war sei gewöhnlicher Handurgen, sondern der Berschussen einem Weilschaft aus dem den verschriften Kondern der Berschaft aus dem derne verschriftsen Kondern der Berschaft aus dem dem einschlieben Kondinent der

fuch, einen Brüdenfopf auf dem europäischen Kontinent zu bilden. Der Außenholisifer des "ABC" meint, daß Churchill durch des Landungsmanöver von Diedpe feinem Freunde

Stattn ben guten Billen ber Engineber gum Ansbeine Dens

Stalin den guten Röllich der Englinder zum Ansdehl denisgen wollte.

Das Scheitern des Indokonsboersuches Churchills destimmt auch völlig das Bild der Parifer Besife. Die Condernethang des Dord mird von den Mättern mit riefigen Schlogzeilen verschen. Im "Matin" lautet fie z. I. Die zweite Kront hat neun Stunden gedauert." Der "Cei de Eeuplehat die Schlagzeile: "Wieder einmal werden die Englischer ins Meer geworfen." Die Zeitung "La France foziolise" läreibt unter der Nederichtilt "Churchill ihrelt und der Anzeile in Mosfau getroffenen "Entschlungen" zunichte zu mochen. Die Sitnation sei die die fich flar und der Keinels erdenfig. Meanfreich werde niem als die aweite French in Kranfreich werde niem als die aweite Ar ont exischer werden, um den Druck auf die Bolichewisten zu erleichern.

#### Neues in Kürze

Um ben infolge ber Ginberufungen gur Wehrmacht und Der Ausweitung unferes tünftlerifden Bebens angefpannten Ginfag allee Rulturidjaffenben ausreidjend und gerecht regeln ju tonnen, bat ber Genrealbevollmachtigte fur ben Urbeitse einsag eine Regelung für ben Ariegoeinsag Aufturichaffenben getroffen.

Der mit bem Gidenlaub jum Ritterfreug bes Gifernen Rrenges ausgezeichnete Oberleutnant Schnell, Staffellapitar in einem Jagdgeichmaber, tonnte am Mittwoch bei ber Mb. webe bes britifch-amerifanifchen Inbaffondunternehmens fünf britifche Fluggenge in Lufttampfen gum Abfturg bringen und errang bamit feinen 66, bis 70, Luftfieg im Rambf gegen Großbritannien.

Gin an ber Dftfront eingesetes Jagbgeichtvaber errang am 18. Anguft feinen 2500. Luftfleg im Rampf gegen ben Bole

Gin Rreuger und bier Berftorer haben Gibraltar verlaffen, wie Stefani aus La Linea melbet, um fich in einen englischen hafen gur Reparatur gu begeben.

#### Britifche See. Borberrichaft im Mittelmeer für immer bahin

Rom, 22. Muguft. Bu ben Ramplen an ber aguptischen Gront erfdurt mon in berufenen italienischen militarifden Rreifen, bag bie Erkundungstatigkeit intenfiner geworben fei und bag bie Barfibbe bes Gegnecs jeweils abgewiesen murben, mabrend Die eigenen Stob-truppen immer wieder Gefangene einbrochten, barunter ben Reffen des neuen Kommandanten der 8. britischen Armee, General Alexander Die große Bedeutung, die der Gegner den Stellungen bei El Alamein beimesse, gehe aus den großen, blisher von den Pionieren der Achsen-mächte ausgemachten Minenseidern und Pangersperren hervor. Nach einem Hinweis auf die schweren Berluste, mit denen die britische Lust-wosse ihre Angelle auf den Sintersand der Melantenen der ablen waffe ihre Angeisse auf das hinteriand ber Achsentruppen bezahlen mut, erklärt man, daß die Zerschlagung des großen beitischen Geleitzunges im Mittelmeer den Beweis erbracht habe, daß die britische GerBorberrischaft für immer dahin sei. Umgehehrt gehe ber eigene Nach-Ichub noch Libgen in Immer freigenben Rhytmus vor fich.

Dinweggefegt!

Derm. Abermals hat Winfton Churchill eine Katakrophe fiber sein Land gebracht. Die lange Gerië leichtfertiger wind gewissenlichten frantagischer Experimente, die feungeichnend jit sir diesen Totengrader des britischen Empires und in der Kamen wie Gollivoli. Dinfissen, Griechenland, St. Kajaire und Woolloop in Diehop eine mitischen, der int dem Unternehmen bon Diehop eine wistblag Korffeiung gefunden. Es ist gefommen, wie ber Jahren der den Schaffen der der weiter Gerber in Rinner kebe von der Alten Garbe in Minden vorantsgelagt der Geduckter als sene Diehon englischen ameritanischer und tanabischer Sobaten sowie gantlisticher Bertäter den Strand von Heippe des erstimmen somen, ist is von der schaenden Schaffe des Bentschen Galitie des Bentschen Galities des Deutschen ganten Europe auch der Germachen Zchaffe des Genergenfet worden. Ach finah die E. doch am Simmel, da wer siehon ben den eine gestellt der Geschen des des Geschen des Westellung deutschen in des Kamer getrieben dat, um Stalin det guter Laune zu erfoliten, saßen entwecht der Geschagenichaft, oder sie bestehen unter dem Sogel deutsche des Bentschen und Ernahmen. Derziel zum Warfoß in die Gesangenichaft, oder sie bestehen unter dem Sogel deutsche der lagen tot oder bertwundet mit dem Kambradien der Schalten und der Schalten und Ernahmen der lagen der Leight von der Bertwichen Ber diese Bentschen und Schalten sieder Bentsche der lagen tot oder bertwundet mit dem Kambradien und Stochameria den Einum des Jaudels. Die anglosenstigt der Schalten sieder Sc

nach der Bildung eines Brückenkobies neme Trubbenmaßen an Land zu werfen.

Der kanliche Ausgang des Unternehmens jedoch findet keine Erklärung nicht darin, daß es den Briten an der Ernsthaftigkeit des Willens iehlte, oder daß sie ansgezogen kind, lediglich um Erkabrungen zu fammeln. sondern wenn die schwerbewaffneten Soldaten and den verschiedensten Weltkellen im Beitraum weniger Stunden vom Strand von Diewde hinweggesent worden lind, dann ist das andschließ-lich der könwerrischen Entschliesbeit und der Wachfandeis der denwierischen Abwedr zu danken, die den Keind sofort aufö Daupt geschlagen und ihn dann auch noch bis in die Aussschliftungsbäsen verfolgt dat. Die Erfahrungen aber, die die beritisch-amerikanischen Streitkräfte von diesem Unterneh-men mit nach Dause gebracht haben, ist eine Erkenntnis, die dem steind in zahlreichen Schlachten und Gesechten beritig in das Gehirn gehämmert ist, die nämlich, daß der deutsche Goldat in Angriff und Abwedr unsidertreistig ist.

Die neue Wochenschau

Die neue Wochenschum.

Denfiche Generale. — Sand, Wasser und Schumm.

Charatter und Bersönlichteit der deutschen Generale steben seit Jahren im Altitelpunkt des Weltinkeresses. Die deutsche Wochenschum kommt bessmal dem Bedürfnis des eigenen Volkes und des Auslandes durin entgegen, daß sie und des annt macht mit Haltung und Siel von drei desonders markanten sübrenden Soldaten: Kommel, Kaeder und Dietl. Marschall Kommel, wie immer mitten unter seinen Soldaten, kommt und besonders durch den Tonstreisen nahe. Wir hören einige kruze, kensige Supe, die er zu einem 19sdrigen Soldaten spricht, dem er das Kitterkrenz anheitet. Seine Stimme ist voll, kunskosseinsach, der Kau keiner Sätze krätzig und kurz. Es gibt ihr im keine Pstassen. Die Kineskennung ist nicht nur ehrlich, sondern auch mit einem Urteil für die Jusunk des Ausgezeichneten verdunden. Kommels Antige und kurz ist gibt ihr einen Geben verdreibeten Mund sind des simmend für einen besonderen Typ innerhalb der deutschen Wechtmacht. Einen zweiten, ebenso verdreibeten wie notwendigen Tup verförpert Größadmiral Madden. Dieser Mann redusschilt, Klarbeit und Wirde ausdrücken. Dieser Mann redusschilt, Klarbeit und Wirde ausdrücken. Dieser Mann redusschilt, Klarbeit und Sürde ausdrücken. Dieser Mann redusschilt, karbeit und die kollze Haltung des deutschen Geldaten in alle Welt hinausträgt. Wieder gang anders die Beriönlichkeit Diesel Jere saben wir den Eindrung lämpfenden Gedirgsläger. Die drei Generale und karter Sexulideriet gegenüber dem in seiner diesesten Umgebung lämpfenden Gedirgsläger. Die drei Generale und karter Ausganlicheit dienen gleich, kellen in dragnanteller Ausganlichen Gedirgsläger. Die des Gestieds der deutschen Tellu und darüben Gedirgsläger. Die der Kleine hen kunstielen Bedringen und der eine gleich, kellen in den Motten Genemat gegeigt, kellen in den Motten Weltmacht und der Klein in den Kleitweite der deutschen Seinen den deutschen Schauer in den keltweiten der Kleinen der Bedrichen Kanden in der einen klein der den klein der den Klein der Sc Deutsche Generale. - Canb, Waffer und Schlamm.

Der Rundfunt am Sonniag

Der Rundfunk am Sonnlag

Beldsprogramm: Luise Ullrich und Theobar Boss And
die Sprecher des "Schapkakleins" von 9–10 Uhr mit musikfalischer Umrahmung durch die Kammermusstvereinigung
der Staatsoper Berlin und Solften. — Maria von Schmedes, Georg Hann, Wilhelm Strienz und der AktordeonBirtuose dermann Schütenbeim und weitere Solften erirenen gemeinsam mit Ebören, Orchestern und Kundfundwielschar mit einschlägigen Weisen im Deutichen Bolkstontert" von 12.40–14 Uhr. — Eine neue Sendereibe unter dem
Tibel "Allen aur Freude" entdietet von 17–18 Uhr kingende Grüße sir Front und Seinat. — Die Verliner Philbarmoniker bringen Werfe von Mozart und Sabdu von 18
bis 19 Uhr. — Eine dunte Abendunterhaltung verspricht die
Sendung "Aktenzander" von 20.20–22 Uhr.

Deutschalbendern Kerdinand Rich Weilt auf der Orgel
des Strafzburger Milinsers von 8–8.30 Uhr. — Aur Unterbaltung wielen die Orchester des Reichssenders Stinitzgart
von 18.10–19 Uhr. — Einmi Leidner, Silbe Gueden, Dans
Wocke widmen sich Liedern von Koger daudn von 20.15–21
Uhr. — Aus Oper und Konzert bringt die "Abendenungs"
von 21–22 Uhr eine wertvolle Audenabl.

Der Rundfunt am Montag

Beichsbrogramm: Margarete Kiofe, Elfa Larfen, Preb Driffen und andere fingen deutsche und nordbeutsche Lieder, Lae Villig Liederd Schwarzlopf bringen Koloraturdwette von Carl Loeive von 15—16 Uhr. — Toeo Hollinger dirigiert Konzerstische von Wozart. Busont, Weber, Grieg und anderten von 16—17 Uhr. — Nax Schönberr und Karl Eisfele unterstützt von Solifien, dieten in der Sendung "Dies und Ons für Euch zum Spaß" von 17.15—18.30 Uhr Unterhaltugsmusit unserer Zeit. — Benjamino Gigli, Geige Koswaczstelens und der Unterhaltungsbrühre degeanen und in "Kür ieden etwas" von 20.20—22 Uhr.

Teutschlandsender: Rachmittugskonzert von 17.15—18.30 Uhr. — Liedermusst von Richard Trunk von 20.15—21 Uhr.
Robert Schumann erscheint mit seiner vierten Sinsonie, dem Konzerting für Klavier und Orchefter auf dem Brogramm der "Must größer Weister" von 21—22 Uhr.

#### Neues aus aller Welt

Görlandsbahn in Norwegen ereignete sich ein merlwürdiger "Nufall. Gin großes Steinstilt wurde durch die Suadt der Sprengmaßen weit über die Alofterung hinansgetragen und durchfälug die Wand eines in der Rähe gebenden hanstens, Jum Glid hatte die Fran des Daufes mit ihren dier Kindern furz dorber die Stude verlassen, die durch das eindringende Gesteinsfills arg verwisset wurde. Der Steindart so groß, daß ihn zwei Nann nur mit Mübe heben fonnten und sechs Wähnnerfäuste zubasten mußten, um ihn mes Kreie zu wälzen. tns Freie gu malgen.

tus Freis am välgen.

\*\* Hund rettet Hiefen und Berde. Bon einer eigenartigen Lebensreitung erfuhr man aus der italtenischen Breise, Im Dolomitengedirge weidete ein alier Schäfer sorgelos seine Herde. Wit Wind und Wetter wer er seit Andrzehnen vertraut, und auch die Tücken der Lawinen kannte er genau. Heute aber drobte — so meinte er nach seiner Eriadrung — nicht die geringste Gesahr. So weidete er denn seelenruhig seine Schafe weiter, ohne sich durch das sellsame Gebaren seines treuen Hundes stören zu lassen. Alls der es aber immer toller tried und suräcksam seinen Geren umpwinkelte, wied ihn der nur barich zuräck und klummerte sich nicht weiter um das "närrische Teter, dast der Kund aber die Gesahr gewitigt oder tried ihn sonst ein Anstinkt dazu: vlödlich verscheuchte er eigenmächtig die Serde dom Weitdenlatz und keine Tiere wieder zu holen. Dazu sam er aber nicht werde, denn keine Tiere wieder zu bolen. Dazu sam er aber nicht werde, denn kann batte er den Weidenlatz verlassen, als auch ichen eine Miraim datte er den Weidenlatz verlassen und Strauch mit sich reihend und alles, was ihm im Wege kann, dermalmend.

und Strauch mit sich reihend und alles, was ihm im Wege stand, sexualmend.

\*\*\* Raturseide aus der Ufreine, In der Ufraine kann auf der Frühighrögucht des Maulbeerspinners mit einer Ernte von ISO Tonnen Frischtofons gerechnet werden. Dies einte den Idvicht einem Aufall von 87 Tonnen Trockentofons. Die Sommerzucht dürste 56 Tonnen Frisch gleich 18 Tonnen Trockentofons ergeben. Sierau kommt die Ernte von den Ardens des Eichenspinners, die voransächtlich einem 25 Tonnen Arockentofons ergeben, wird ihner Trockentofons bezim, 8,5 Tonnen Trockentofons ergeben wird, Judgesamt kann daber mit einer Ernte von 113,5 Tonnen Trockentofons gerechnet werden. Darans können rund 30,000 fa Naturseide verwennen werden.

\*\*\* Tod durch Effigessenz, Einen gualvollen Tod erlich eine junge Fran im Siegburger Vorort Jange, Während der Arbeit griff sie nach einer auf dem Tisch siedennen Tasse, in der Webenden Tasse, in der Webenden Tasse, in der Kreit griff sie nach einer auf dem Tisch siedennen Tasse, in der Webenden Echust. Tasskabilich hatte sie aber vorber zu troendeiner Verwendung Effigessenz in die Tasse gegossen, worden sie niede Werdendung Effigessenz in die Tasse gegossen voran sie niede Wennendung Effigessenz in die Tasse gegossen voran sie niede Rrantendans notwendig, doch konnte ihr die drattiche Krent ins Krentendans netwendig, doch konnte ihr die drattiche Krentendans netwendig, doch konnte ihr die drattiche Krentendans netwendig, doch konnte ihr die drattiche Krentendans netwendig doch konnte ihr die drattiche Krentendans netwende und der krentendans netwende der der krentendans netwende der der krentendans netwen

\*\* Dreizehn Kinder im elterlichen Betrieb. Die gewiß nicht allängliche Tatfache, daß famtliche dreizehn Rinder ibze Kraft dem elterlichen Betrieb, einer Gärtneret, zur Werfilgung ftellen, ist in Solingen-Gräfrath zu verzeichnen, wo der Inhaber des Gartenbandetriebes Werholg, Ausef Wer-holg, angleich mit seinem 75. Geburtstag sein 60 ihriges Be-rufdjubliäum begeht.

\*\* Aufball verursachte Aurzichluft, Ales in Seitigenstadt einige Amsben auf der Strafe Aufdall frielden, flon der Ball in die Lichtleitung und zerrift sie. Auch die darunter liegende Fernsprechleitung wurde zerftort. Die Folge war Kurzeichluft in einigen Säufern und Sedrung der Nernsbeechlei-

os Seltsame Kraftprebe, Auf einem Sportplat in Wirtup (Dänemark) sand auf Grund einer Weite eine Stärkeprobe swischen zwei Fußballmannschaften (also 22 Mann) und einem Pferbegespann statt. Bei einem zweimaligen Bersuch zeigten sich die 22 Spieler den Pferden an Angkraft über-legen. Bei einem Wettsampf dagegen zwischen nur einer Wannschaft und dem Pferbegespann kente das leistere

milielos Buchs vernichtet gesamten Dühnerhestand. Rachts brang ein Juchs in das Dübnerbans eines Einwohners in Altraft bei Kassel ein und dist das gesamte Dühnervolf tot. Weister Reinede hatte das Drahtgestecht eines Fensters zerbissen und war durch dieses in den Naum eingedrungen. Als die Bewohner durch den Körm aufwachten, vermochte der Fuchs nicht, den engen Durchlaß wieder zu erreichen. Er wurde von den Daushewohnern totgeschlagen. Leider hatte er sein blutiges Wert schoon vollendet.

Siamestische Awillinge männlichen Geschiechts wurden von einer 26 sädrigen Italienerin in Bozo Buerto (Broving San, ttago des Estero, Argentinien) geboren.

\*\* Gin weißer Buchs, In Gröbitsch (Spreemald) machte ein Jagdpachter eine feltene Jagdbeute. Er erleate einen meinen Suchs mit roten Streifen (Albina)

# Vois Ofnfrimmis der CARO-DAME

HOMAN VON BOLAND MARWITZ

Sopyright by Verlag Knorr & Hitch, Kommundit-Gesstischaft, München 1940

Reben Argines Blat lag ein Ring. Es mar ber Murberide Wappenring, ber im gefeilten

belb zwei fleine Raubliere zeigte, bie Wolf lange nicht batte genau beitimmen tonnen, bis ihm eine alfe Tur in bem verlaffenen Saule in ber Babenftrage gezeigt batte. balt es zwei Marber maren.

"Jum Teufel, was babt ihr eigentlich damals in unferm Saufe gefucht?" fragte Rurt Boge, mabrenb er ben Bein n bie Reiche gof.

"Wir haben bie Blane gelucht. Die Plant fur ben Schat, ber ui ber Infel vergraben fein follte. Gie fanben lich auch auf bem Boben unter einer Blante, Sumpelbenning mußte genau ben Drl. aber ber Chat fand lich nicht ober juminbelt mar es bann feiner, benn bas, um belientwillen ich ihn wollte. bas fehlte."

"Der, Ring?" fragte Bolf. "3ch babe ibn auch nicht mift. Rur Argine barf barüber enticheiben, wer ibn tregen foll."

Wolf erhob fein Glas und trant Argine gu, ba aber griffen auch bie anbern ju ben Glafern.

Gie batten fich erhoben, und bie Glafer flangen wie febr "Ber ihn tragen foll?" fragte Argine. "Der, ber an ihn glaubt!" und fie ließ ben Wappenring ber Murbers

in Bablos Glas fallen. Bablo leerte bas Glas in einem Juge, bann streifte er Being, an bem noch bie Bersen bes Weins glanzten. an bie Sand. Er ladelte babei fo gludlich, bag feine Buge Saft-Wrahlifies befamen. "Und mo ift das

Bild Argines geblieben?" wollte er bann minen, bom sturt DOUGE

"Gie war im Leben eine wiegenbe Flamme". fagte er bann, "fie bat verfengt und verbrannt, ich habe fie jurildgegeben an bas Glement, aus bem fie fam."

Gur einen Augenblid berrichte Schweigen. Alle blidten bimuber jum Ramin, wo boch nur ein paat Solsicheite glubten und zuweilen gelbfeibene Flammenfahnen flattern

Argine brad guerft bas Comeigen. "Dh. ihr Gotter!" rief fie. "wenn auch ich eine Flamme bin, was wird bann mein Schidfal fein?"

Bu leuchten. Argine", fagte Boif Murbe, und er blidte ibr fest in bie Mugen.

Gie ertrug biefen Blid nicht. Dich habe ich toten mollen, bacte lie, bid! Erft ale Wolls Glas affein gegen bas ihre flang, magte lie aufzubliden. Er mar Bablos Bruber, er war auch ihr Bruber geworben. "35 bante bir". flufterte fie leife, "für alles,"

"Es war wenig, Argine."

Rurt Boge bulbete es nicht, bab feine Gafte bas Saus verli. in. Fur jeben batte er ein 3immergurechtmachen laffen, er felbit batte bas fleine Arbeitszimmer gewählt. in bem por wenigen Tagen ein Bertrag unterzeichnet motben mar, ber es gewiß machte, bag er und fein Wert pernichtet m: en. Er und fein Werf waren nicht vernichtet morben.

Als alle gegangen waren, febrie Wolf Murbe noch einmal in bas Speifegimmer jurud. Er wollte eine lebte Bigarette rauchen, und ba er feine Bunbbolger bei fich batte entgfindete er fie mit einem Solgipan am Ramin. Er lehte fich in ben Geffel, und plotlich entfann er lich ber Spielfarte, bie noch immer in feiner Brufttafche ftedte. Et jog fie bervor,

3a, es mar bas beite, and fie ben Glammentob derben ju laffen. Die anbern Rarten bes alten Spieles batte bas Meer periciungen. Dieje eine follte ben Flammen gehoren. Er jog lie bervor und marf lie auf die brennenben Geite aber ale fie ieht aufflammte und die Caro Ronigin lich noch einmal ju verneigen ichien, lacelnd und mit ber roten Blume grubent, ichlob er bie Angen.

Da ging bie Tir. Es war Selge, Die eintrat. Es ichien gang felbftver-Standlich ju fein, daß fie es war und daß fie ju ihm fom an ben Ramin.

"Ich horte Sie noch einmal ins Spellezimmer geben", lagte fie. "Ich glaube, es ift gut, wenn wir noch ein wenige beifammenbleiben."

Wolf nidte, er wollte ihr einen zweiten Geffel beranpieben, aber fie mehrte ab und fette fich auf bie Bebno bes feinen.

"Das Schonfte mare, Selge", lagte er, "wir muben nicht nur ein wenig gufammenbleiben, londern fur immer." Sie ichwieg, und erft jest erichtat 2Bolf Murbe üben leine eigenen Worte.

"Das biebe bann ja wohl, bah Gie mich liebten?" fagte Belge rubig. "Ia, Belge, bas biebe es."

"Und leit wann wiffen Sie bas, Wolf?" "Seit ich Sie fab. Beige. Seit damals, als mir ber Wind Ihr Stigenblatt mrug."

"Es war fein Stigenblatt. Es mar ein Monarell", lagte fie ladelnb. um bann ernft fortgufahren: "3d weih es erft feit geftern, QBolf." "Was Belge?"

Dah ich bich liebe', wollte lie fagen, aber fie lagte es nicht mehr. Gie fühlte feinen Arm fie umidifeben unb feine Lippen bie ihren luchen,

Als lie lich loften und die Augen öffneten und lich ein wenig verwirtt gulacheiten, ertlang eine Melovie. Es man eine Weige, Die irgendmo geipielt murbe, und Die Melobia war lodend, weld, voll unendlicher Gehnlucht und boch verhallend und fern. Es bauerte einige Gefunden, ebe

Wolf bie Melobie als bie feine erfannte. "Gerenabe an Argine", mar einft ihr Tifel gewelen, Bar es Lifa. Die fie fpielte?

Lifa? Mrgine? Gie waren fern. Aber Beige mar nicht fern. Gie war bei ihm und er jog lie erneut in feine Arme.

Enbe -

### Wirtschaftswoche

C. irend Arbeitstrafte fur Die Landwirticalt. - Grfulg ber Wlaffnahmen bes Generalbevollmächtigten, - Die aus-lanblichen Arbeitstrafte.

210 der Gaufeiter Saufel bom Gubrer feinen Auftrag erhielt als Generalbevollmächtigter für ben Arbeitseinfan zu wirfen, um sowohl ber beutichen Richterbeit beit bestieben Loudwirtschaft die notwendigen Arbeitskräfte augustichnen do umge scher beutiche Menich, eine wie schwere flusgabe bier an lösen war, und ieber sagte fich bast dieser Arbeitskrinfan aus allem war, und ieber sagte fich bast dieser Arbeitskrinfan bast allem war, und ieber sagte fich bast dieser Arbeitseinfab vor allem auch bei ber Landwirticaft eine file ben Sien und bas beutiche Boll enticheibenbe Rolle fpielte Deingen sandern manchmal ift es umgekehrt der Kall gewebeingen sandern manchmal ist es umgekehrt der Kall gewefen In Kirze wird abee durch Umbekehung gub des in
Ordnung gebracht werden. Andichlaggebend ist beute iedenfalls mehr denn ist, die Ernährung des deutschen Bolfes au
fichern, auch mit dem Minimum der noch vorbandenen eingrarbeiteten Vetriebstührer in den Börfern und bei einer gearbeiteten Beirielstührer in ben Börfern und bei einer auweichenden Rabi von landwirtschaftlichen Arbeitstraffen. Das der Augende und Franchielfat und der Einfah bes weldlichen Arbeitsdienstes geleistet bat und weiter leifte berdlent die dusse Angenkannung des deutschen Bauerntums. Man mieß sich aber dabei klar lein, daß die diennerntums. Wend mieß sich aber dabei klar lein, daß die biermit allein die Einsdrungssicherung auf die Daner nicht erfolgreich hätzen durchieben können. Sedach kann auch in Aufunft auf diese aus nationalforsalikischem Idealismus geborene und auf die Beberwindung der Baublucht ansaerichtete Expiedungsarbeit der deutschen Augend und ihre draftliche Mitsarbeit der Benischen Augend und ihre draftliche Mitsarbeit auf dem Lande leinedfalls vergichtet werden. Lanbesbauernliffrer Beudert, ber Beauftrante für Die

Jeber Blagen mehr - 120 Flugftunden Jogbeinfaß gegen ben Feinb.

Coviel Betriebeftoff tann auf einem Guterwagen berlaben werbent Deshalb benti baran, alles gu iun, um ben Bagenumlauf gu beichleunigen. Ihr belft Guch felber, benn Raber muffen rollen für ben Gieg!

sch auch bereits dahm ausgewirft hat, daß es nunmehr im so treubiger seine eigene Arbeitstraft dis aum leiten für die Sicherung der Ernährung von Bolt und Behrmacht einseht. Bei diesem noch nie bagewesenen Masseneinsah fremdvölltischer Arbeiter in der deutschen Landwirtiskaft wird aber in der Julunkt immer mehr die volltische und welden nichanlicke Erzlehung und Andrichtung des deutschen Bewerntungs entschend sein. Auf seinem anderen Gediet sind die deutschen und fremblädischen Arbeiter rein arbeite, mäßig so aufeinander angewiesen und kommen damit so ung in Beröhrung als im beutschen Anuerndorf, Um so natwendiger in es dah der beutschen Anuerndorf, Um so natwendiger in es dah der beutschen Anuerndorf, Um so natwendiger in es dah der beutschen Anuerndorf ihres Stolkes auf ihr Blut und die ihm lunewohnenden Werte und ans ihm kommenden Veilt ungen au jeder Stunde demukt bleiden. Der deutsche Bauern seine Kamille und seine deutsche landwirtschaftliche Erlos deit bleiden und weiterdin die unersehden Anuernrunge im Kampl um die deutsche Anderungstreit werden, daß einer Tages auf den Erdbösen Deutschlands in einem Stologisch nefunden und kinderreichen Bauernum wieder guställslichtische Mentsche Mentschen Babernum im wieder guställslichtische Mentsche Mentschen Babernum der der und eine neue Arensischung auf: Die Erzenunn an Rederungsmit ein im der und beatungen der Erzenunn an Rederungsmit ein im der und beatungen werden Kriegs und eine neue Arensischung auf: Die Erzenunn an Rederungsmit ein im der und wenn möglich noch weiter au Keigern und eine neue Arensischung auf: Die Erzenunn an Rederungsmit ein im den mehr möglich noch weiter au Keigern und eine neue Arensischung auf: Die Erzenunn an Rederungsmit ein im den mehr möglich noch weiter au Keigern I f nen um fa gruferen Bettrag aum Enblieg an

## Das Raukasusgebiet

2005 XCUI

2005 Dochgebitge eine nafültliche Scheibeinand dar inviden Euroda mad Khen. Woblich der aemaitien Gebriedmand dar inviden Euroda mad Khen. Woblich der aemaitien Gebriedmand der inviden Euroda mad Khen. Woblich der aemaitien Gebriedette, deren mitterer Teil über 2000 m doch liegt und dere Schene der mitterer Teil über 2000 m doch liegt und dere Schene der intellen erfrecht üch die weite tautalische Schene dem Ufer des Schwarzen Meeres leicht anfielgend sim über des Kohlichen Meeres Der werhilde Teil diese Schwe dem Ufer des Schwarzen Meeres leicht anfielgend sim über des fündlichen Schwarzenschaftet der fruchtbearen Uffraine. Die Bedölferung dehete den kallen des Anden gebott esolgilich nech aum Schwarzenschaftet der fruchtbearen Uffraine. Die Bedölferung dehete den Elderfellen ind der erfüglichen Die der Früglichen Schwarzen Meere Lifterieffen ind ist urflied nach der Türfel abgebandert. Im Glücker Erick der Schwarzen Meer verliede der Früglichen Erick der Schwarzen mach die volläftigten Auftureldstiner des Sandes, die Erdölworfammen von Großnicht. Im der Robe des Teref liegen auch die volläftigten Kahnow am Bon, als auch mit dem Safen Tundte am Schwarzen Meer nachtlichen Schwarzen Meer. Bon Latinum des Indonfanten Kahnow am Bon, als auch mit dem Safen Tundte am Schwarzen Meer nachtlich des Gebrieden Schwarzen Meer nachtlichen Schwarzen Meer nachtlich des Gebrieden Gebriege die eine In Michtung nach Gebraien des Australien des Gebrieden des Liegen der Schwarzen Meer nachtlich des Gebrieden des Gebrieden des Gebrieden des Erickstanden des Gebrieden Gebrieden Gebrieden Gebrieden des Gebrieden Gebrieden Gebrieden Gebrieden Gebrieden Gebrieden des Gebrieden Gebrieden Gebrieden des Gebrieden des Gebrieden Gebrieden Gebrieden des Gebrieden des Gebrieden des Gebrieden des Gebri

ab über Kars nach Erzerum und Anfara, sowie über die armenische Stadt Eriwan nach der Dauptstadt von Rock-Iran Tähris. Die Berhindungsstrede von Tähris nach Te-

armenische Stadt Eriman und der Dauptindt von KordAran. Töbeis. Die Berdindunssätzese von Täbeis nach Teberan ist disder noch nicht in Betrieb.

Transtanfassen ist völlermäßig ungemein zerfolittert und
vielgestaltig. Die Araber nennen in deskalb von ieber den
Kaulasis nur den "Berg der Stracken". Im Basar von
Kaulasis nur den "Berg der Stracken". Im Basar von
Tistis sann man in der Regel nicht weniger als 60 verschiedene Spracken hören. Berwaltungsmidig gliedert sich Transsausanen in drei Gebietet Ge or auch soder Genken) mit 70 000 asm und 3.4 Millionen Einwohnern. Arm en i en mit 30 000 asm und 3.5 Millionen Einwohnern,
sowie Alferden und Armenien daben eine cheistliche Mewölnern, Georgien und Armenien daben eine cheistliche Mewölnern, Georgien und Armenien daben eine cheistliche Mewölnern, die Betwohner von Alferdeibschan find tatariche Mohammedaner. Die Lauvohnern, die Hanntliche Musikaben in das 800000 Sewohner assischen Ant.
Tistis mit sdere bot 600 Ceinwohnern, die Hannständt von Aleren, eines Arbeninisch des Kautalus längs des Kinstes
Anr. wächst ein weltberühnter Wein, auch im Tal bes
Anren, eines Arbeninisch des Kure, Rach gelebrter Feeihnung toll in dieser Geaund im grauen Altertum zweit die Werisch, eines Arbeninisch des Kure, Rach gelebrter Feeihnung toll in dieser Geaund im grauen Altertum zweit die Werische anigetaucht und der erze Wein gewonnen worden sein Löchrend der zuröffichen Gerüngt, ber den Krieg von 1914—18, wurde immer wieder verlächt, der den Kriege von 1914—18, wurde immer wieder verlächt, der der Arbeite ich die den Erdeite von Georgien, Armenien und Kerbeidich der Gebrachte Gerungs schieben, Armenien und Kerbeidich ein gedannten der Konlant und tonnten Gesandte in einige Dauptstädte Arrendas schieben, Armenien und kangen Kanntlen von Mohalangen bei deiche dann in die Gemein and baben mehrfache Revollten gegen die belieben in der Antendasse haben mehrfache Revollen gegen die belieben in haben der kanntlen von Sowjetunion gegwungen wurde. In den folgenden Jahren haben mehrfache Revolten gegen die bolichemitischen Unter-drücker flattgefunden, die aber Lets blutig niedergefnildbele

Georgien ift ein fonvenreiches und fruchtbares Band. Das boch gelegene Armenien ift ranber ale Georgien und auch ben hanligen Ausbrüchen ber beiden gewaltigen Bulfane Ararat und Alagos anogefent. fruchtbar und hat genügend Regen und Bewässerunganig-tichkeit durch Flusse. Armenien besitt and eine ansehnstig-Industrie, darunter z. B. auch ein leiftungskihiges Werf für die Derkellung sunthetischen Anulichats. Besonders reich für die Dersiellung funthetischen Kauf-dulfs. Besonders reich fünd die dorhandenen und teilweise auch iebon ausgebauten Wasserträfte. Aferdeidschan war vor der Rolfchewiserung ein Land mit feudaler Berifchaftsverlassung auf der Grundlage des Größgrundbesiges. Weideverfistung auf der Grundlage des Größgrundbesiges kiedeversischalt war verherrichend. Die Größgrundbesiges find inzwissen natürlich zerschlagen worden, aber die bolschewistlichen Berluche die Landburrischaft des an sich reichen Landes zu follestwieren, baben zum Ausm der Landwirtschaft und vor allem der Riebaucht gesindet.

#### Aus Württemberg

Sittlich berkommen. Die Stuttgarter Jugendichunkammer berurteilte den 38 Jahre alten verheitrateien Andolf Sporer aus Klünchen, wohnhaft in Stuttgarte Degerloch, wegen wehrerer Sittlichkeitsverdrucken an Alndern und vergen öffentlicher Beleidigung zu der Gefamifrasie den der Jahren auch einem Kind seines Bruders, das er in Pflage genommen datte, sortgeset vergangen. Jerner war er geständig, an aivei Schulerinnen im Alier von acht und eit Jahren unsäuchtige Handlungen verüht zu baben. In einem weiteren Hall, in dem eine gewaltsiame Bornahme solcher Dandlungen in Frage sand, wurde das Berfahren swecker Ginseitung weiterer Erbebungen abgetrennt. Seine Geliebte aus Riederberd, die sich eine Kranscheit von ihm sugesogen und desbald mit ihm gebrochen hatte, wurde samt liver Familie von dem Angeslagten in mehreren Zuschriften auss gröbelichte beleibigt. - Stuttgart, 21. August.

- wernar fer. Ehlingen. (In den Ferien ertrun-len.) Der linf Jahre alte Kurt Jammann aus Wernau, der mit seiner Mutter in Mittenwald die Ferien verbrachte, siel deim Spielen in einen Kanal und wurde in die Jiar hat-ansgetrieben, too er ertrant. Erft mehrere Stunden nach dem Unglück konnte die Leiche des Kindes gedorgen werden. — Hobenhablach Kr. Baihingen. (Altbürger mei ker genorden.) In Alter von Wahren finat Dürgermeister L. Bt. Alffred Pfifikerer nach langer Krantbeit. Er hat sich um den Weindam seiner Geimatgemeinde besondere Gerdienste erworden.

licbite beleibigt.

erworden.

— Him. (Vilzesamellammelle dein berunglücht)

der 64 Jahre alte Bauer Johann dob fürzte beim Benablaben bom Deuboden ab und erlitt oadmi auher Ripbundeeletzungen einen schwecen Schäbelbruch dem er wenige Tage später in einer Thbinger Klinif erlag.

— Tettnasg. (Wieder RS. B. Erntelinder garten.)Die WSB-richtet im Zusammenwirfen mit der Sadt
während der Dauer der Fohrenrite wieder einen Erntesindergarten ein, so daß die dem Ersteelnsas tätigen Rütter undesorgt ihrer Arbeit nachgeven können.

— Uim. (Vilzesammeln werd gefördert.) Die
Reichearbeitsgemeinschaft "Ernährung ans dem Balde dat
auch für diese Jahr wieder eine Keibe von Beranftaltungen
dorgesehen, um immer wehr Boltsgenossen über Bortommen,
Ausssehen und Bervendungsmössichsiten unierer Speise
vilge aufzuklären. So wird die bereits im Borjahr bewährte Ansfehen und Berwendungsmöglichkeiten unferer Speise vilge aufguklären. So wird die bereits im Borjahr bewährte Bilaberatungskelle wieder eingerichtet. Kerner sind laufend Ausbiellungen, darunter eine große Kilganskellung vorgesehen. Auch Bilgsührungen unter fachtundiger Leitung werden regelmäßig kattfinden. Zuständig sit die Berankaltung ikt der Kreislachbearbeiter des WS-Lehrerbundes.

— Waldee, Kr. Kanensburg. (Tödlicher Berkedrich auf den Fahrrad an einer Straßenkreuzung mit einem Auto zusammen und wurde schwer verleht. Ohne das Ke-wusstein wiedererlangt zu haben, sit der Verunglische im Kreiskrankenhauß gestorben.

— Stafflangen, Kr. Biderach. (Sturz vom Deubo-ben.) In Stafflangen kürzte eine Bäuerin eiwa sechs Me-ter vom Genboden berad und trug erhebliche Verlehungen im Gesicht davon.

tm Geficht bavon.

Gebietsvergleichefamb! ber B3 im Aleinfaliberfcbiegen, Gebietsvergleichstampt ber DI im Aleinfaliberschen, In Stuttgart wurde der Gebietsvergleichsveitsampt der Ditserjugend im Aleinfaliber-ARaunschafts, und Einzelsche-ken durchgesäder. Von sedem Gebiet waren die beiten 14 Schühen angetreien. Es waren se Wchuß liegend breiben dig, fniend und sedend freihändig abzugeben. Im Mann-schaft von Baden-Elfaß den ersten Blay. Das Gebiet Wart-temberg belegte den awelten Alad mit 2353 Kingen. An drif-ter Stelle solgte die awelten Alad mit 2353 Kingen. An drif-ter Etelle solgte die awelten Klad mit 2353 Kingen. An drif-ter Etelle solgte die awelten Klad mit Bidipe belegten sol-gende Einzelschiven vom Gebiet Waben-Elfaß: 1. Alfred Rie-lterer Karlstube (642 Ringe), 2. Alfred von der Blorten, Beisenbach-Akurgtal (639), 3. Hranz Werner, 2 eristude (227), 4. Karl Dand Nannbeim (227), 5. Dand 2 werlart, Komfanz (627), Roch Abschlift der Wettsampse erheiten die erken drei Mannschaften und die ersten drei Einzellieger Platetten und Siegesnadeln.

### Allgemeine Rentenanstalt Stuttgart

Die Allgemeine Rentenanstalt Lebend und Aentenberficherungs. IS Sentingart, die die Kapitalversicherung sowie
die Renten und Kenstonsversicherungsgesichtet, bat im Geköhftssahr 1941 das Rückversicherungsgesichtet in Frankreich
ausgenommen. In der Kentialversicherungsgesichtet in Frankreich
ausgenommen. In der Kentialversicherung auf den Tootek
ausgenommen. In der Kentialversicherung auf den Tootek
ausgenommen. In der Kentialversicherungen
mit I. den Werficherungen und von est Verlächerungen
mit I. der Auflich mit der Eteigerung von est
Frozent un Versicherungen und von est Verlächen Gruppenversicherung (Gesofgischiste und Verenabersicherung) betrug
der Flugang Sils Bersicherungen mit I. des Verlächerungs betrug
der Flugang Sils Bersicherungen von Versicherungssent un Versicherungen und II Versich der also 9.1 Irozent un Versicherungen und II Versich der also 9.1 Irozent un Versicherungen und II Versich der also 9.1 Irozent un Versicherungen und II Versich der also 9.1 Irozent un Versicherungen und II Versich der Auflichte bei
Abzurg in biesen Absteilungen, der isch einschließlich der
Ausgenst in diesen Absteilungen, der isch einschließlich der
Ausgenst in der Versicherungen und auf 4.39 Mill. Mari Bersicherungsfemme beläuft. Das Kenten get das it brachte
bis größte Steigerung mit 7.41 Mill. Einsablung: die Erhöbung ist demnach 180 Krozent.

die größte Steigerung mit 7,41 Mill. Einzahlung; die Erhö-hung in demnach 189 Brozent.

Der gesamte Ber ist der ung 3 best and (Nenten mit dem zehniachen Bestand gerechnet) stellte sich Ende 1941 auf 320,64 Mill Bersicherungssummen an eigenem Geschift und einschl, der in Kindbestung übernommenen Berncherungen auf 354,97 Mill. Es war demnach im eigenen Bestand ein Reinzugang von 14.9 Prozent zu verzeichnen. Die Beitungle einmaßme sieg von 15,76 auf 22,28 Mill Mark, zu der hats sen Zunahme dat besonders das erhöhte Rentengeschält der geragen. Die Zahlungen ist Wersicherungsverpiliatung gen haben sich im Berichtsfahr um einen 10 Prozent vernerhet, degegen sind die Alustans weiter erhöhten urinforgungen. Die Bersicherten erhielten an Gewinnanteilen 101.000 Blauf mehr als im Borjadr. Infolge des erhöhten Rengeschäfts ko-den die Abschlasssossen augenontwen, die übrigen Kosten trob des größten Bestandes abgenommen.

bes geigten Bestandes abgenommen. Rach lleberweifung von 1,65 Mill. an die Gewinnrudtage ber Bersicherten beläuft fich ber Reingewinn des Geschwills-jahres auf 64 589 Mart. Dieraus sollen die Stammattien mit Brogent und bie Borgugsattien mit wieder 5 Progent perginft werben. Bon einer Rapitalberichtigung wird abgefeben. Das Rengefchaft im laufenden Jahr ift bieber gufriedenftels tend geweien.

### Aus den Nachbargauen

(1) erudiat (Unter ben Erntemagen geraten) Der Landwirt Wefer 3. bon huttenbeim geriet bei ber beim fabrt unter ben Erntewagen und jog fich fowere Berichungen gu. Der Buftand bes Berungliidten ift beforgniserregend

gen zu. Der Zuftanab des Verungliedten ist besorgniserregend
(1) Bichtenau bet Kehl. (Opfer des Abeins.) Im schwerem Leid wurde die Kamitie des Landwirfes Ludwis Foller betrossen. Nachdem sie berreits einen Sohn durch Um fall verloren dat und auch den Tod einer Tochter insolgt Krankseit bestagen mußte, ist ihr jedt die zweitalteite Toch ter jäd entrissen worden. Das Mädeben geziet beim Baden im Khein in den Wellengang eines Schisses und versant. Ed dilse zedracht werden sonnte.

(1) Budl. (Hoch beitagt gestorden.) In Seedach sart 92 Jahre alt Leonhard Huck. Er war der Actieste uniers Gemeinde und erfreute sich dis in seine leizen Tage einer be-wundernswerten Rüstigkeit.

(I) Achern. (In die Sousse gesta den.) Im benach barten Sassachwalden blieb die Frau des Korstwarts Ar-mit dem Fuß an einer Baumwurzel bängen und siel beim Sturz mit dem Arm in eine Sense. Die Berunglische mußte ins diesige Kransendans eingeliesert werden.

Möggingen. (Aus dem Speicher werden. Möggingen. (Aus dem Speicher und erstickt.) Bei einem Brand im Anwesen des Einwohners Strand sam desen sen fiebenjährige Tochter ums Leben. Das Mädel besand sich ukhrend des Krandenkunklung.

Bufammenichluß ber oberrheinifden Stranfenbaufer, In Kofmar wurde in Anwstenheit des Bedübenten der Deutschen Krantenhausgeschlichait. Dr. Zeitler, Beriin, mit dem vorläufigen Sib in Freidung, No-inftr. 1, ein Landes verhand Baden Elfaß der Teutschen Krantsenhausgeschlichaft gegründet, der alle babischen und elfahlichen Krantenhausgeschlichaft eriaft. Zum Borfibenden wurde Berwaltungsdirektor werte. Freiburg, ernannt.

#### Bermischte Nachrichten

Boologifche Entbedungen in Schweben, Ginem Forichungs. bericht bes fchwebischen Boologen Brofeffor E. Gisten von ber Univerfität Beind gufolge, gibt es gegenwärtig in bem Gebiete jun Schweben nicht weniger als 24 150 verfchiebene Tierarten, von benen 17 300 auf die ber Infeften entfällt. Mujabr-Ach werben Dierarten enibedt, bie bisber noch niemals in Schweben beobachtet wurden. So entbedte man im Borjahre im nordlichen Lappland eine neue Abart der Spigmans, Die ben Ramen "Soreg Lapponiens" erhielt. Beiter murben Bogel beobuchtet, die fonft nur in Bentralaften borgutommen Megen, u. a. die Rosenmove, ein sagenhafter Bogel mit noch unbefannten Gigenichaften.

Das "Golbene Tor" in Ifianbul. Wie aus Ifianbul gemelbet wird, ift bas "Goldene Tor" ernenerungsbebürftig geworden. Das "Goldene Tor" ift ber Ausgangspunft jener pemaltigen Mauer, Die einft Theodofius der Große gum Schut um bie gange Studt Bogang gleben fieg, begonnen bei ber bentigen Station Jedi Rule am Marmarameer und bie Rifte entlang am Bosporns borbei bis in ben Rorben bes Golbemen horns. Der Ausgangspunkt Jebi Rule war ein Raftell mit fieben Turmen, Jeftung und Staatogefangnis. Den Ginpang bagu bilbete bas "Golbene Tor", swei maditige Turme ens Marmorquadern, mit brei Bortalen, einem großen in ber Mitte, stoei fleinen gu ben Seiten. Spater, aber auch noch in ber Bujantiner-Beit, wurden bie letteren vermauert, jeboch reich mit Saulen und Relieffiguren geschmudt. Theobofins bat bler guerft feinen Teinmphang über Maximus im Sohre 388 gefeiert, und er bat fich bier auch ale Raifer bes gengen römischen Reiches ausrufen laffen. Und nach ihm beben noch viele Ruifer das "Goldene Tor" für ihre Trinmphmust. Gein Berfall ift fest foweit vorgeschritten, bag Gefellichnit ber Freunde bon Stambul" an bas gibfandige Ministerium mit ber bringenben Bitte gewandt bat, Die nötigen Mittel gur Erbaltung gur Berfügung gu fellen.

Abenteuer einer Schlafmanblerin. In bem Stabichen Stonmer errionete fich, wie and Dolo gemeldet wird, ein ungenülmlicher Bwifchenfall. Gin fiebzehnjabriges Mabchen Meimanbelte und frürgte babei aus bem Benfter bes britten Stodwerfes. Alls bie Berungfilidte ju fich fam, rief fie um Diffe Ge ftellte fich berand, baf fie aufer leichteren Quetfigungen im Rieden vollfommen unverlet geblieben war,

Rub fraft ein Oberhemb auf. Debr als je baben wir bente Die Bflicht mit einem fieten Blid auf Die wertvollen Buntte ber Rieiberfarte ichonfam und achtfam mit unferen Beffeibungefführen umgugeben. Denn ruinlert und verdorben ober perforen ift leicht etwas, aber oft fann es nicht mehr ange-Schafft und erfest werben. Go ift fürglich ein Ginwohner von Allenfrein auf merkwürdige Weife um ein Oberhemd getommen. Er taufchte es fogufagen gegen ein toftenlofes Bab im Freien ein, ein Breis allerbinge, ber in feinem Berbaltnis gu bem Wert bes für immer enifchwundenen guten Oberhembes febt. Der Mann fam nämlich an einem Gee vorbei und geriet mif ben Gebanten, flugs einmal gu baben. Er entfleibete fich, bing feine Cadien, barunter bas Oberhemb, an einen Baum und ging ind Baffer. Der Baum ftand am Rand einer Biefe, bed hemb fchimmern, näherte fich dem ihm undefannten Gegenflied, betrantete ibn und tam ju dem Befching, bag er bool frefbar fein muife. Go fcblang die Aub, unwiffend über affe Bunftforgen, Die grongig Bunfte fübn berunter. Gie be-Oberbemb gewesen war, wieder von fich. Aber bas half nun michte mehr. Entfent ftarrte ber Freibaber und Befiger bes dnitigen Oberbembes auf bas, twovon es frei nach Wilhelm Bufch leiber beifen mußte: "Der Reft ift nicht mehr gu ge-

Beifpiellofer Zuchterfolg. Eine bisber in ber Geichichte ber Joologiichen Garten beispiellofe Serte von Zuchterfolgen fand in Jeffabrunn ihre Fortschung. In biesem Munchener Tierpart wurde jeht ber 13. Menichenglie geboren. Damit fint bier gegenwärtig fünf Schinpanjenmiliter mit ibren Jungen borbanden, eine gu ber gangen Welt einmalige Gebenswurdig

Mebelierwohnung in ber Bappel. Einer ber bentwurdig-ften Baime in Roniggrab ift eine mächtige, über 23 Weter bobe Schwarppappel. Ihr Umfang beträgt unmittelbar über bem Erbboben 27. Meter. Das Alter bes Baumes wirb auf 130 Jabre gefichht. Besonders interessant ift ber Bammriese ba-Burd, bat fein ausgebrannter Stamm wahrend bes Erften Beitrieges einem Arbeiter als Wohnstate diente. Da der Baum unter der Ninde nunmehr eine schwache Golgschicht aufweiß, wird er fich somm auf langere Zeit erbalten laffen,

### Wandel der Bedeutung / Bon Johannes Kirschweng

Lächeln stvingt, tit eine gute Medigin gerabe auch in harter, großer Beit. Giner, ber bergleichen gut fpenben bermag, ift Johannes Rirfdaveng. Seinem jeht erfchienes nen neuen Buch "Der ausgeruhte Beiter und andere beruhigenbe Erzählungen (Berlag Karl Alber, Minden) entnehmen wir folgenbes befonders anziehenbes

Beinrich fchrieb bie wichtigften Ereigniffe feines Rebens in ein Buch, das ihm die Mutter geschenkt hatte. Es war in blauem Samt gebunden, und ber Anblift icon reigte, in es hineingufcreiben. Es reigte freilich auch, in es hineinguschauen, und Beinrichs Schwester Grete wiberftand biesem Meig nur felten. Go fam der Tagebuchschreiber balb dagu, Dinge, die er gebeim balten wollte, in Abfürgungen eingutragen, die biefes und jenes bedeuten konnten und darum für ben Fremben nichts bebenteten. Es war alfo ber wifbegierigen Schwester durchans möglich, nachzulesen, daß Bruber eine grune Krawaite gefauft hatte, wenn er eine grüne Krawaite gefauft batte. Wenn er aber bas Mabchen getroffen batte, das er glitbend liebte, fo fchrieb er nur ben Anfangsbuchstaben ihres Ramens bin, und alles, was fich fonft auf fie bezog, bewegte fich in bem blauen Büchlein in gehelmnisvollen Andeutungen um den Buchfinden herum.

Gie bief Annette und fie war fiebgebn, als er fie tennen lernte. Als fie neungehn war, verlobte fie fich mit einem andes ren und teilte dem Berlaffenen ibren Entidling mit nicht unfreundlichen, aber doch recht biltren Worten mit. Er war tod-Uch getroffen, aber am Abend verfammte er nicht, auf eine neue Seite feines Buchleins git fcbreiben: A./Tft. Das bebeittete: Todesfloß von Annette. Danach brachte er es freilich eine gange Weife nicht fiber fich, bas Blichlein, bas fo bie Grabinfdrift feiner Biebe trug, gur Sand zu nehmen. Als es bas erstemal wieder geschah, waren viele Jahre vergangen, und er blätferte neugierig bin und ber. Er mar von manchem gerührt, mas er ba fab, und von mandem beluftigt. Aber als er an die Eintragung A./Tft. fam, wurde fein Weficht ernft, und er las vor fich bin: Trennungsftunde von Annette, Ans feinem ingtoifden geläuferten Spradgefühl heraus bemangelte er biefe Faffung Stunde ber Trennung von Annette mußte es beißen, was freilich schwerfällig war. Nachdem er alfo dies in Ordnung gebracht batte, gab er fich feinen Gebanfen bin, Er war inswischen in die Höhe gefommen und batte Aemter, Blirden und Reichtumer erworben. Die fleine, arme und felige Welt ber Jugend, bon ber bie bonr Budy flaben Runde gaben, war langft jener geheinmisvollen Beribre Anfange ben fpateren Glanggeiten anbaffen. Go feblen aber blieb for ewig verichloffen.

Editer humor, der jum befinnlichen und froblichen i ibm benn jest auch, er fet es gewesen, der bamals bie Stunde ber Trennung berbeigefilbrt babe, und bas Gefühl, bamals fcon Proben ber Barte gegen fich felber gegeben gu haben, die ihn beute fo auszeichnete und das zuverläffige Gefährt feiner Erfolge war, ichwellte ibm die Bruft. Ein bifichen Wehmut war auch mit im Spiel. Aber er lächelte barüber. Bor ein boar Tagen noch war er an Unnette vorbeigefommen. Gie ichien gufrieden gu fein, und ber Edmels ber 300 gend war langst von ihr gewichen. Es war ein Infall gewefen, ber bas Büchlein in die Sande bes Mannes gespielt hatte. Daran, daß er feine Tage barin verzeichnete, war ja nicht mehr zu benten. Sie wurden in viel machtigere Bucher pergeichnet, und bie es taten, gehordten einer frreugen gebietenben Bfilcht und wahrlich feiner gartlichen Anmatung. So blieb es aber Jahre und Johrzehnte, und als Heinrich wieber einmal dazu fam, in bein blaufamtenen Blichfein git blattern, ba war er ein Greis, und fait alles, was er ias, war ihm fremb wie die Schrift von einem audern Stern. Er ichittelte gramlich ben Ropf bariiber, bag einer die Befchaffenbeit feiner Rramatten bis auf bie roten Tüpfelden verzeichnen tonne, und er war fchon im Begriff, Diefes Beugnis einer närrifchen Jugend ber Bernichtung anbeimzugeben. Da frieh er auf eine Abfürgung, die ihn trot ihrer Unberminblichfeit feltfam anspracts. Es webte and ihr wie ein machtiger und doch weicher Frühlingswind in diesen Berbst hinein, und der alte Mann begann ihr swifden Stofen weit wichtigerer Schriftftilde nachzuffunen. Daß fie irgend etwas mit Jugend und Madden und Liebe zu inn haben muffe, ball war ihm bald gewiß, und nach einiger Beit glaubte er, neben biefem allgemeinen auch ben genauen und wörtlichen Ginn ber Albfürzung entziffert zu haben. Bas fonnte Ift. in diefer Beit und in biefem garten, famtenen Buth mobl anbere bebeuten ale Tangftunbe? Und M., bas war ber Anfangebuchftabe einer jener lieben und ichon fo febr verschollenen Mabchennamen ber alten Beit. Er vergichtete barauf an erforichen, ob es wohl eine Abelbeib, Anta, Alwine, Agnes ober Aurelie gewefen fei, die ihm zwifden ben Ganfeblituchen ber Tangfunde eine tofibarere und edlere Blume dintte. Sinter bem Uns fangebuchstoben, ben er nicht mehr benten würde, finnb mehr Janber und Birflichfeit, als ibm in einem Dubend ausgeschriebener Ramen hätte entgegentreten können. Er war an biefem Toge gegen einen feiner Schulbner eiwas gnablger, als er es fonft gewesen ware, wobei er freilich wieber nicht fo weit ging, bag er fich felbit geschabigt pattr.

Seine Schwefter Grete überlebte ibn 'Gie bieg ingwifden langit Margarete. Rach feinem Tob bat fie fich feine Babiere wandlung verfallen, mit ber zuweilen bebeutende Männer and und enträtfelte manches in dem blauen Buch. A. Th.

#### Wein und Brot

Unetbeien, ergable bon Grich Geifar,

MEA. Auf seinem Juge burch Bersien hatten Alegander der Große und seine Truppen tagelang fein Wasser gefunden, bis es endlich einem Manne aus der Begleitung Alleranders gelang, aus einer halb verfallenen Kisterne etwas Walfer in seinem Delm zu schöpfen, das er voll Kreinde seinem König brachte. Dieser seite den Seim bereits an die Lidden, als er die begebrischen Augen seiner durstenden Besteiter fab. Da goß er das Wasser in den Sand und sagte: "Kür einen zu viel und für alle zu wenigt" und sehre seinen Warsch wieder fort.

Bon gleichem Gelfte war Bonnelus erfüllt, bem während einer Arantheit ein Arzt besondere Sbelfen vorschrieb, die zu iener Jahreszelt in gam Kom nicht aufzutreiben waren, Kur Anculus der berühmte Feinschmecker, für den kets alle Lederdissen bereitgehalten wurden, hätte ihm die vom Arzt verordneten Sveisen verschaffen können Doch Bonneins lehnte icon den Sinwris auf diesen Ausweg ab, "Es ware", sagte er, "ein unerträglicher Gedanke, wenn ich wein Leden der Krehlust dieses Schlemmers verdanken sollte".

Filhrer, die das eigene Wohl hinter das Anteresse der von ihnen geführten Bölfer und Armeen ftellen, baben das Mecht, auch vom Bolf zu verlangen, daß es in Reiten der Rot die Filhrung des Staates nicht durch fiberfühlflige Korderungen bedindert. So antwortete Augustus, als man ihm berichtete, daß das Bolf von Rom sich über unmäßige Weinvreise beflagte: "Mein Schwiegerlohn Agridde dat mehrere Basser istungen bauen lassen durch die ftets frisches Wasser in die

#### Deutigies Land

Bon Mag bon Schenfenbort. Bach mir beine Frenden winten . Rach ber Ruechtichaft, nach bem Streit - Baterland, ich muß verfinten Dier in beiner Derrlichkeit! RBo die hoben Eichen faufen, Himmelan das Saupt gewandt. Wo die ftarfen Ströme braufen, Miles das ist deutsches Land!

Stadt flieft, und ihr murrt um Bein?" In abnilder Weise fuhr Bescennius feine äghbrifden Trupben an, als fie Wein verlangtent "Wie Ihr babt ben Mil und wollt Wein?"

Aber auch das Wort: Butier statt Kanonen, das den Eng-ländern seht gar nicht mehr als ein With erscheinen will, hat seinen Borgang in der Geschichte. So kam Blücker in den Befreiungstriegen einmal dazu, wie zwei Munitionswagen im Moraft fiedengeblieben waren. Umfonst demidbten singen im Moraft fiedengeblieben waren. Umfonst demidbten den Bierde, den Wagen wieder flott zu bekommen. Da aewahrte ver greise Feldmarschall in der Nähe den Klückenwagen eines Stadssöffiziers, der mit vier Verben bespannt war. Sofort gab er Beseld, diesen Wagen in den Strassenaraben zu ichieden und die vier Vierde mit vor den Munitionswagen zu hannen, Denn", so erflärte er seiner Begleitung, "Abn nition ist wichtiger als die zwie Wenage sir die Derren Offizieret"

#### Unsere Keimat im Wandel der Zeiten Spiegelbild der lehten hundert Jahre

Sertingung VIII c August 1892 (vor 50 Jahren)

Rodrichten aus ben Oberamtsorten

Der Gemeinde Telbrennach wurde von der Kreisregierung Me Erlanbnis erteilt, je am 3. Dienstag bes Monats Dars und am 1. Dienstag bes Monats Oftober einen Rindvieh-

Bauer Wilhelm Wader in Felbrennach wollte nach Ame-Ma auswandern. Das Gerichtsnotariat Neuenburg ersuchte beshalb die etwaigen Gläubiger bes 28., ihre Anspruche innerbolb feche Togen angubringen.

Am 18. August 1892-brannten in Calmbach jum ersten Male vier eleftrische Straffenlaternen, die ber Gemeinde bom Sigewert Fr. Reppler, bas elettrifche Beleuchtung eingeführt ontte, liberlaffen worben waren.

Der Ban ber neuen Bofferleitung ber Gemeinde Dobel Mitt, von der Witterung begünstigt, rasch vorwarts. Die Gabarbeiten und die Legung ber eifernen Röhren gingen Ritte August ihrer Beendigung entgegen. Auch im Mannenbei felfigen Bodenverhaltniffe mehrfach Sprengungen erfolden mußten. Die Hauptarbeiten waren noch am Maschinen-ten Guachtal, am Sochbehälter bei Dobel und an ben Beunnen- und Subrantenschächten auszuführen. 3m Ort burden 16 laufende Brunnen mit fteinernen Trogen aufgefect. Angerdem wurden Borrichtungen an ben Leitungen angebracht, von welchen Brivatleitungen in die einzelnen Banfer abgezweigt werben tonnten. Bis Mitte Angust hatten

leitung angufchließen. Oberamtobaumeister Link (Renenbürg) hatte die Leitung und Oberaufficht über ben gefamten Baffer. wurde mit ber golbenen Zivilverdienstmedaille ausgezeichnet leitungsbau.

Beim Legen der Bafferleitungeröhren in Dobel wurde in ber Tiefe von 1,5 Meter eine Romerftrage (?) blofigelogt. Man fant farbige Glasftilde und verroftete Sachen, beren Form die ursprüngliche Benvendung bentlich ertennen ließ. Die Funde wurden der Stuttgarter Alteriumsfammlung gu-

Bei einer Kindtaufsfeier in Reufat wollte ber 19 Jahre alte Jobeilarbeiter Albert Miller mit einer Biftole fchlegen. Diefe entlud fich aber vorzeitig und der Schuf rif dem IR. stoei Finger ber linken Sand weg. Die drei übrigen Finger wurden verftiemmelt. - Der Mangel einer Wafferleitung machte fich in biefem Commer infolge anhaltenber Trodenbeit febr bemerkbar. Schon feit Mai battte man im Det fein Baffer mehr. Goldes mußte feitbem aus bem eine balbe Stunde entfernt liegenden Reutbrunnen geholt werden.

#### Sochseltsfelern

- 14. August: Friedrich Scheerer, Bauer aus Waldrennach, und Friedrite Fuche aus Schömberg im "Ochfen" gu Balb-
- 23. Angust: Michael Stahl und Barbara Stahl im "Abler" gu Oberlengenhardt.
- 23. Muguft: Johann Grofmann, Ziegler, und Luife Semperlen

#### Dachrichten aus Bilbbab

dinfer obgezweigt werden konnten. Bis Mitte August hatten wurde die goldene Medaille für Kunft und Wiffenschaft am danebesiger sich bereit erklärt, ihre Säuser an die Wasser- Bande des Friedrichsordens verliehen.

Mufifbireftor Reuf, Borfiand ber Kurlabelle Bildbad

Dem Bhotographen R. Blumenthal in Wildhad wurde der Titel eines Dofphotographen guerfannt.

Forftschutzwichter Berb von Ralberbronn erlegte einen Zwölfender-Hirsch, der ausgenommen ein Gewicht von 200 Bfund aufwies.

Bei Brunnengrabarbeiten an der Billa Begel fturgte am 19. August, nochmittags 2 Uhr, ein in ben Berg geiriebener Stollen ein, in dem fich der Arbeiter Grit Guffer befand. Der Berfchittete gab noch eine Stunde lang Lebenszeichen burch Rinfen von fich, boch gelang es erft am andern Morgen furs bor 3 Uhr bis zu ihm vorzudringen. Man fand ben als folid und fleißig befannten S. nur noch als Leiche.

Am 25. August wurde beim Telegraphenamt im Bahnhof Bildbad eine öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet, die burch eine neuerstellte Berbinbungsleitung Bilbbab Calm-Stuttgart an bas Telephonnen angeschloffen war. Bon biefer Fernfprechstelle aus tonnte man mit fämtlichen Telephonstellen Burttembergs in Berbindung treten. Gin Gefpräch von fünf Minuten Dauer foficte 50 Big. Ein Fiinfminntengefprach mit Morgbeim und ein Dreiminutengesprach mit Mannheim toftete eine Mart.

Der Wildbaber Schlachthausbericht weift nach, daß im August 429 Stild Bieb geschiachtet wurden, nämlich 46 Ochsen, 3 Kithe, 73 Schweine, 267 Kälber und 50 Schafe Bagu tourben von answärts noch 5945 Pfund Fieifch eingebracht.

#### Sodgeitefeier

Dem Direftor des Kurthenters in Bilbbad, Beter Liebig, M. Anguft: Bhilipp Roft und Lifette Gilnibner, Ronnenmiß, im "Aufer" ju Ralbermüble.

(Fortfetung folgt.)

Peles gemorben mehr mab bie Strafen im mobernen Rrieg geworben, mehr noch als in ben Ariegen vergangenet Jahrhunderte, ba bie Eruppe aus bem Lande lebte und vom Rachichus uicht in bem Umfang abhangig mar wie ein mobernes Millionenheer. Stundenlang, tage- und wochen-lang ift unfer Oftheer in die Beite ber Sowietunion hineinmarichiert. - Der gewaltige Raum, ben allein eine Beeresgruppe unferes Oftheeres in vier Monaten gewann, fiberfcreitet bie Ausmaße, Die Dentichland noch vor funf Jahren batte. Die From ber heeredgruppe, bie gu Beginn ber Operationen im Often fich über fünfhunbert Milometer fpannte, behnte fich nach wenigen Monaten icon über taufenb Ritometer und war elfhundert Rilometer von ben Ansgangefiefinn. gen beim Beginn bes Rampfes entfernt. Bie wenig Stragen erichtieben biefen gewaltigen Raum! Und boch haben biefe Straffen bereits eine Gefamilange bon breifigtaufend Rilometer.

Die Strafe ift Lebenbaber und nonvendige, aufbauforbernbe Berbindung gwifden Beimat und Front. Gie erft ermöglicht bie ftanbige Araftjufuhr bis in bie borberften Linien. Die Strafe erichlieft bas bom Rampf verwüftete gand



Pioniere beim Bau eines Anappelbammes auf grundlofen Wegen

# LEBENSADERN DER FRONT

# Unübertroffene Leistung deutscher Pioniere

Bloniere arbeiten an ber Fertigftellung ber Anlegestelle einer Gubre, auf ber bie ichnocren Waffen über ben Ging gefchafft merben fünnen

bon neuem und macht es wieber fruchtbar und nutbar fur bie Beimat. Muf ihr rollen Material und wertvolle Gitter in bas Reich, bas fie verarbeitet, um fie ale Baffen und Munition, ale geballte Rraft im Lebenstampi unferes Bolfes wieber aus. guftrablen. - Beil bie Strafe aber gur berbinbenben Lebend. aber für Gront und Beimat im Ariege wird, ift est notwendig fie ju gewinnen und ju erhalten. Gleichlaufenb mit ben vorbereitenben Dafinahmen ju Beginn größerer militarifcher Unternehmungen ift auch ber Musban ber in eigenem Befig befindlichen Anichlugftragen notwendig Gie bienen als Sprungbrett fur ben Beginn neuer Operationen Gin heer bon Bauptonieren mit jahlreichem Giragenbangerat und über fiedgebntaufend Gabrgengen bat im Often allein bei einer Deeresgruppe bereitgeftanben, um ben Ausbau ber eroberten

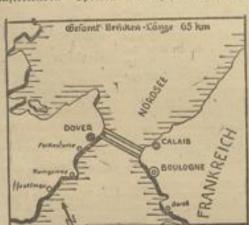
Strafen ju übernehmen Mehrere große Rollbahnen fiellen im Bereich allein einer heeredgruppe neben ber Gifenbahn bie Berbinbung gwifchen Front und Beimar ber Bie große Gerome burchzieben fie aus ber heimat tommend bas weite, eroberte gand, um fich vielfach verzweigend in die über taufend Atlometer lange A ont ju ergießen und bort jeben Golbaten mit bem Rotwendiglien ju verforgen. Ueber fechgehntoufend Rilometer beträgt bie Giefamilange biefer wichtigften Nachichubftragen im Bereich biefer heeresgruppe Das entipricht einem bin- und Rudflug von Berlin über Mostau-Totio-Bon Brangisto nach Rembort. Bon Stunde ju Stunde aber ift mabrend ber Angriffsoperationen bes vergangenen 3abres bas gewonnene Gtragennen gewachsen und bat fich jum Zeil mit immer gunehmenber Geichwindigfelt vorgeschoben. Un ben großen Rampftagen ichob fich bas Strafennet oft taglich mit einer Gefdwindigfeit von fiber gweihunbertgmangig Rifometer por. Das beift, bag an Diefen Tagen in jeber Stunde, gleichguttig ob Zag ober Racht, fast gebn Rilometer Strafe neu gewonnen wurben.

Die sowietischen Strafen find ben Anforberungen bes Arieges in feiner Beise gewachsen. Schon bie Truppenbewegungen bes Gegnere baben ihre Teftigleit jum großen Teil jerfiort. Gin großer Zeil ber Uebergange und Bruden ift bei bem Rudgug ber Bolichewiften im vergangenen Jahr planmabig gesprengt, abgebrannt ober abgeriffen. Burbe aber bann bas Better noch ungunftiger, wie wir es in ber Schlammperiode bes perbites und mabrend bes Tauwetters im Frubling erlebten, bann bleibt vielfach nichts mehr bon ber Strafe übrig. An biefen hinderniffen miffen bie Strafenbaupioniere begegnen. Bei ben porberften Teilen ber tampienben Eruppe fieht ber Rampfpionter, ber neben feinen vietfachen anberen Mufgaben bie Sicherung und ben Ausbau ber Bormarichwege übernimmt. Befeitigen und Ueberbruden aller auftreienden Sperren

und hinberniffe burch ihn macht ben Weg frei für ben weiteren Angriff. Ungablige Rampie haben unfere Biontere babet bestanben. Aber nicht nur bie Berftorung ber Uebergange wiff überwunden fein, fondern auch ber lauernbe Tob, ber auf und neben ber Strafe auf feine Beute mariet. Die Minengefahr muß auf ben Geragen befeitigt werben, wenn ber Bormarich rollen foll Allein in ben erften vier Monaten bes Felbjuges im Often wurben von unferen Bionieren fiber einhundertfünfzigtaufend fowjetifche Minen, bie ben beutichen Bormarich aufhalten follten, weggeraumt und bon ben gum eigenen Schut verlegten beutschen Minen wurben beim weiteren Borgeben in biefer Beit weit über vierzigiaufend wieber aufgenont. men. Damit find insgesamt faft gweihunbermaufenb Minen befeftigt

worben. - Bei ber Bleigabl ber Bliffe in ber Cowietunion find bie Strafen oft bon Brilden unterbrochen, bie ber Beind bei feinem Bludjug in vielen Gallen fprengte, wenn nicht burch ben ichnellen Bugriff eigener Borausabteifungen bie Hebergange noch in letter Minute gefichert werben fonnten. Muf einer Strafenftrede in einem Gebiet, in bem eine große Reffelichlacht mahrend bes vergangenen Commere tobte, waren urfprüngtich flebgig größere Bruden mit einer Gefamilange bon faft neunbunbert Meter borbanben, lieber fünfgig Braden mit einer Bejamilange von über fechahunbert Meter mußten noch ber Berfidrung burch ben Feind und burch eigenen Beichuft wiederhergestellt werben. Im Buge einer ber großen Rollbabnen von ber Beimat an Die Front überbrüchten 173 grobere Uebergange eine Gefamistrede bon faft 5000 Meter. Bon biefen 173 Brilden mußten 82 von

unferen Bionieren nach ihrer Betftorung wieberbergeftellt ober burch Bebetfebruden erfeht werben 3ndgefamt wurben in ben erften biet Monaten bes Ofifelbauges fiber 1300 Bebeifebruden mit einer Gefamtbrudenlange bon faft 50 000 Meter und über 150 größere Rriegebriiden mit einer Gefamtlange bon über 15000 Meter gebant Zweimal tonnte man mit biefem Brildengerat ben Mermelfanal swiften bem Geftland und ber britifchen Infet überwinden. Ohne ben Ginfan ber Bioniere und Baufolbaten murbe es niemals möglich fein, bie Gront mit ben Rachichub. gütern ju berfeben, bie fie täglich jum Rampf und Durchhalten- braucht. Mit bem Bau affein ift es nicht getan, benn bie Strafen muffen überwacht werben, um Echaben wieber ausbeffern gu Oberfeutnant hoefer. fönnen.



Zweimal wurben bie bon unferen Blonieren in ben erften vier Monaten bes Oft-feldgunes erbauten Bruden über ben Ranal gwifden Dover und Calais reichen



Ruch hier errichteten beutiche Ptoniere in überraichenb furger Beit eine Britde, Die felbft fdmerfien Laften ficheren Hebergang



Der Brudenban geht ebenfo ichnen wie ficher vonftatten. - Das Bild geigt die Brudentolonne beim Aufrichten bes Bod-



Das beutiche herr ift auch bier nicht aufzuhalten, benn inner-halb weniger Stunden werden ichwere Baffen und ber Rachfcub weiterrollen

PR-Aufnahmen: Rriegsberichter Rintider, Bell, Borpahl, b. b. Bede, Mengenborf

#### Gebenttage

22. Muguft.

1849 Der Miniaturmaler Morit Michael Daffinger in Wien

geftorden. 1860 Der Dichter Nitolaus Benau (Riembich von Strehlenau) in Oberdöbling gestorden. 1860 Der Baumeister Emanuel von Seidl in München geb. 1869 Der Waler Wolter Pirle in Breslan geboren. 1867 Der Schweizer Arat Bircher-Bonner in Narau ard.

#### Bienen in der Heide

Wenn bie Beibe gu blüben beginnt, werben bie Immen Wenn die Delbe zu pieden beginnt, werden die Immen and den sommerlichen Raps. und Weidenröschengebieten gebolt und in die Delbe verfrachtet. Die Läanderwarte gebon Gewähr, daß nicht anviel Bienenförde auf eine Fläche fommen. Die Stände keben mein immer auf dem selben Plache weine die Stände gedant, wenn eine Stelle besonders verlackend ift — das kann nach Branden der Fall sein, menn die Delde fich wieder neu und jung geigt. Es liegt immer noch jenes alte, gute, aus unserer dänerlichen Kultur sommende Pranchium über den Tagen, da die Imser den Lagen, da die Imser dellen, also mit ihren Vienen in Stände komdie Imfer "todeln", also mit ihren Bienen in Stände tom-men. Es gibt wenig Schöneres als des Aufftellen der Körbe gu brodachten, wenn das Summen der Vienen dutind ans dem mit Sackinch oder Leinen verschlossenen Strohgesiecht heransbrummeit. Wie dunfte himorge Trauben siden sie nach dem Oessnen um die Kluglöcher, es dauert nicht lange. Die die ersten aum Alter rilten und die erken heim kommen mit biern gelben "Sumphosen", dem unträglichen Geben, das die Benown in der Deide nehen dem Plistenkand auch bag bie Blenen in ber Beibe neben bem Blutenftaub auch

Donig gelicht haben, Der Beibe neben dem Himenstall auch Horig gelicht haben, Wir Laien glauben oft, baß die Amfer beißed, tlares, wochenlang trockenes Weiter erwarten, aber gerabe das feucht.warme Wetter mit geringen abendlichen Riederschlägen ichiben die Imfer, Die Heide fieht im übrigen guteaus, die Freiklichaben find gering. Wenn das Wetter so bleibt, wird in den kommenden Wochen manches Kille ben den Brienen ans ben Bluten ber Canbbeibe berausgetragen.

2. Stragensammlung im Ariegshilfswerk

2. Straßensammlung im Kriegshilfswert Liebe und morgen findet die 2. Straßensammtung im Kriegsbiliswert für das Deutsche Bote Areuz statt. Als Samuster sind eingeteilt; die Angehörigen des Deutschen Rosen Kreuze, der Ditseringend, der Röskriegsohserversongung und des AS. Reichstriegerbundes. Als Abzeichen werden Kunklitumen verkauft, die Wargueriten darkeiten und awar in vier Forden, weiß, geld, rot und grün. Die Abzeichen sind so naturesit angesertigt, daß sie überall Austang sinden werden, Ganz Deutschland keht an beiden Sammeltagen ind er dem Zeichen der Kanzwerite, jeder trägt diese Blumen im Anopsloch Auch die Soldaten werden sich fremen, wenn einzelne dieser Blumen in Feldwostbriesen und Bächen den Weg zu ihnen sinden werden. Es ist die lehte Straßensammelung im diessädrigen Kriegsbilisswert für das Deutsche Koerkert, wir in der Heinat kewisen nochmals unsere Bankbarteit für den Einsah unserer Soldaten durch unsere

— Siddenbuch deutsche Sandwerfergeichlechter. Tas beutsche Jandwert bat in der Julie seiner bervorragend arbeitenden Jandwertiede besonders jest wieder in der Veriegszeit seinungsohnt Wert innerhalb der Bollswirtschaft dewiden. Der Bedante der Qualitätsarbeit wird gerade auch vom dentschap Sandwertsweiser in die Brazis umgesenk. Larei und Sina iordern desbald das Jandwerk. Das geschiede nicht auslest auf inthern desbald das Jandwerk. Das geschiede nicht auslest auf inthern desbald das Jandwerk. Das geschiede nicht auslest auf inthern desbald das Jandwerk. Das Denriche Hauslicht auf intersient, die das Fochsamt "Das Denriche Hauslicht Es dandelt sich um die Erkellung eines Erhrenbundes derw, einer Sidvenkarten deutscher Haus Dandwerterschlichter. Alle Dandwerterschung, die im Berlause von mindestens vier Generationen den gleichen Jandwertsbernt selbständig ausgesibt haben, werden in dieser Sidvenkarte erlaßt. Bisder sonnten schon fast 306 Sidvendücker ausgegeden werden. Die Indanber werden als Beischliebe dedenkündigen Dandwerts durch das TUD-Kachamt besonders betreut. Sie sind Ansporn und Bardisch, dass auch andere Landwerter ihre Kluder und Kindestinder wieder dem Kandwert ausübren mögen. bem Saubwert auführen monen.

— Berkehr mit Gierste, Ueber ben Berfehr mit inländiicher Gerke veröffentlicht die Reicheftelle für Getreide, Butlexmittel und sonnige landwirtschaftliche Erzeugnisse eine Bekanntmachung im Teutschen Reichsanzetzer Kr. 189 vom 14 Angust. Die Bekanntmachung bringt Richtlinien über die Lieferung von inländlicher Gerste sond über die Lieferung der vom Erzeuger aufgenommenen Berfte durch den Berkeller an Berarbeitungsbetriebe (Müblen, Kährmittele, Kaf-fersErsad, und Mischintermittelhersieller) ober sonstige Beangederrechtigte somie berner über die Berdilligung des Gerste-presses durch die Reichöstelle und die Anstahms von Braugense durch Stauereien und Mätzereien.

Oute Berpackung der Obsthafete. Das Reichsbossmintserium teilt mit: Die Bervackung von weichem Coff seber Lit und anderen weichen Frückten und von Bitzen muß undebingt den Ansorderungen der Bost entsprechen. Die Sen-- Beefehr mit Gerfte, Ueber ben Berfehr mit inlandi-

ebingt ben Anforderungen ber Boft entfprechen. Die Gendungen können andernfalls nicht zur Besorderung angenam-den werben. Es müssen insbesondere Sendungen mit einem Indalt, der unter Trud Feuchtigseit absett, in Kisten oder Absten vervacht sein, die mit einer genügenden Menge auffaugender Stosse oder mit undurchlässigem Bahier abgedichtet find. Für Beeren ist Berpadung in Blechgesäßen (Eimern nich), ersorderlich

#### Stadt Neuenbürg

Ganger im Dienfte bes Dentiden Roten Rreuges. Anlage lich ber morgen Counteg fattfinbenben Strafenfamm. lung gu Gunften bes Deutschen Roten Kreuges wird Rich auch der MBB. "Liebertrang-Freundichaft" in ben Dienft ber guten Sache fiellen und von 11-12 Uhr an verschiedenen Bläten ber Stadt Chöre zum Bortrag bringen.

#### Bad Wildhad

Spenbe ber Deutschen Bollsichule. Rachbem bie biefige Schule erft bor furgem ein icones Quantum felbft gefammelter Beibelbeeren an ein Witbbaber Lazarett gegeben bat, tonnte fie jest von bem Erlos ans Beeren und Beilpflangen einen anfehnlichen Betrag als Spende bem Deutschen Roten Arena libergeben.

Thraterabend. Wie bereits in unferer geftrigen Musgabe bingewiesen, findet am 25. Angust im Anrsool ein Theaterabend ber Deutiden Busne für Bollsbugiene, Raffel, flatt. Diefe Buhne wird uns bas Schaufpiel "Der Argt Dprander" in bem bas volksgesundbeitliche Thema ber Diphtberie bebandelt wird, vorführen. Wer die Dentide Bubne fitr Boltshugiene fcon einmal in einem andern Stud geseben bat, weiß, dast ibm ein wirkliches fünftlerisches Erlebnis bevorficht. Das Chanibiel bat überall bort, wo es fiber bie Breiter ging, tiefften Eindrud hinterlaffen, und neben bem Erfeben, bas und gute Schaufpieler vermitteln, gerade ben Eltern wertvolle Sinweise für die Gefunderhaltung der Rinder gegeben. Die Dichtung, die die Zuchörer durch die Wucht der Argumente und die spannende Sandlung mitreißt, vermittelt gugleich alles Biffenswerte über bas Auftreten ber Kranfbeit, über Erfennungemerfmale fowie fiber bie notwenbige Comb- und Beilimpfung. Reine Mutter follte verfäumen, fich biefes werts volle und aufflarende Schaufbiel angufeben.

#### Valueca tangt

Anläglich ihrer Baber-Golfpielreife berührte bie erfolgreiche Tängerin Baluren auch Witbbad. Sie trat Donnerstag abend im Staatt. Aurfoal auf und fand ein vollbefettes Sans vor. Das Programm beftand in zwel flavlichen Tänzen von Dvorat, ber Sonate cisemoll bon Beethoven op. 27 (Mondfceinfonate, einem ungarischen Tang von Broums, brei Denuetten von Mogart und Beethoven, wwei fpanisten Tangen von Lopana und Albenig, und ficliefilch in "Aufforderung gum Tang" von Weber, Alls bie gefeierte Kilnftlerin vor bem Borbang ericbien, wurde fie mit berglichem Beifall begrüßt. Schon nach bem erften Tang batte Balucca ibre Befucher in belle Begeifterung verfeht. Sie bot echtefte Tanufunft und überzeugte burch perfäuliche Anmut, frei von allen Ueber-treibungen. Gans dem mußfallschen Gentus bingegeben, war fie felbft Mont im wahrsten Sinne bes Wortes. Wie fie mit Parfamiten Mitteln, burch Bewegung, Baltung, Mimit und Farbe ber Kleibung ben Grundgehalt ber Kompositionen auswertete, war gang erftaunlich. Alle Themen atmeten ben Geift aftbetifden Reingefühlbt auch ba, mo lebensinftig-funliche Mangfarbe ober ichwermfitige Bamonie gum fiberzeugenben Musbrud Inm. Die guvor haben wir bei abuliden Beranfialtungen eine edlere Darmonie in wesentlichen Dingen erlebt. So gestalten fann nur ein Menfchenfind, bas erfaßt ift vom Schauer bes Erhabenen. Bir meinen bier gung befonders den Tang ber Beethobenichen Mondicheinfonate. Wie von Gwigfeitolphären ber murbe nachgestaltend San um Cab geboren. Aede Bewegung diente dem Geift des Großen ans dem Reiche der Mufit, und darum war der Angenblid auch fo ergreifend. Befeeligt tonnte man fich gans bem Genny bingefien, ber fo viel an menschlicher Grobe offenbarte. Dabei fieht Balucca durchans auf bem Boben ber Birffichfeit. Gle bewies bies durch die flavischen und spanischen Tänze, die, seber für sich genommen, Melfterleiftungen bedeuteten. Und die Mennette waren Schmufftude aus bem Schahlaftlein ber ichaffenefrenbigen, geiftig-abgeflärten Rilnftlerin. Es konnte beshalb nicht wundernehmen, daß immer wieber Dreingaben geforbert murben und ber Beifall von Mal zu Mal fich fteigerte. Den nachbaltigen Befchluf bilbete ber lebenfpriibenbe Straufmalger. Bereitwillig teilte bie Rilnftlerin ben nachhaltigen Erfolg mit Belga Dobler, ber bortrefflithen Begleiterin am Alligel. Herrliche Blumenangebinde waren ber fichtbare Ausbrud bes Dantes für bas unvergefliche Erlebnis.

Fridolia Blesinger

#### 3m San 1 760 579 Mark gefammelt.

Gin Aniporu gur legten Cammlung bes Kriegshilfswertes

NEG. Die aufangs August burchgeführte 5. Saussammlung bes Kriegsbilfswertes für bas DRR erbrachte im Gan Buritemberg Sobengollern Die febr febone Gumme von 1 760 579.55 Mart. Diefer Betrag fann bei ber am 22, und 23. August flattfindenden 2. Stragensammlung ber letten Verau

Heute abend von 21.3. Uhr bis men and state state state Mondaufgang: 16.44 Uhr Mooduntergang: 1.10 Uhr

Cammlung bes biesjährigen Kriegshilfswertes leicht noch mefentlich gofteigert werben, wenn jeber Spenber baran bentt, baf er feine Gabe für unfere Golbaten gibt.

Die Sammler der 2. Straffensammlung find Männer und Frauen des DRR, die Mitglieder der RSKOB und des MS-Reicherriegerbundes fowie die Jungen und Mäbel ber Sitler-Jugend. Gie werden berfchiebene, besonbers gut ansgearbeitete Margueriten als Abzelchen andieten, die lich nicht nur am Rieid ober Rodauffcblag biibich ausnehmen, fonbern auch als fommerliche Beilage in unferen Felbvoftwarden braufen noch viel Freude machen werben.

Der Schwähliche Sangerbund bat fich ebenfalls in ben Dienst des Kriegshilfswerfes gestellt und wird mit einigen Beranftaltungen auf Strafen und Blaben erfreuen. Aber auch Sammler wird ber Schwäbifche Sängerbund ftellen und auch bei ihnen fann man bie iconnerblumen faufen, die mithelfen follen, unferen Golbaten ein wenig von unferent

Dant an fie sut fagen.

#### Ein wichtiger Rohftoff wird erfaßt

Argueimittel aus feeren Mobntabfeln

WEG. Der Anban von Wohn gum 3med ber Delfaatgewinnung bat eine große Ausbehnung angenommen. Für ble teeren Mobntapfeln hat ber Andaner teine Bertvertungs. möglichkeit von praktifcher Bebentung, obwohl biefelben, wenn auch nur in fleinsten Mengen, einen außerorbentlich wichtigen Robftoff für die Araneimittelbereitung enthalten, Diefer Mobstoff list sich burch entsprechende Bearbeitung durch die Aranelmittelinduftrie gewinnen. Co find bereits feit einer Reibe von Jahren große Mengen von Mobnfapfeln im Lande gesammelt und der Industrie zugeführt worden

Much in biefem Jahr barf feine verwertbare Mobntapfel umkommen. Mit der Erfaffung ift die Wirttembergische Warenzentrule landin. Genoffenschaften AG., Stuttgart bitt. boren Lagerhäuser beauftragt. Der Unbauer erhält für ausgereifte, barte, trodene, gefunde Rapfeln mit firoberlber ober bläulicher Farbe 7 Mart je 100 Kilogramm, fofern die Stiellänge nicht mehr als 3 Zentimeter beträgt. Werben bie Rapieln mit Stengeln bis au 20 Jentimeter Bange abgeliefert, fo ermäßigt lich der Breis auf 4 Mark. Kapfein mit größeren

> Am Montag beginnt unsere neue Erzählung

## Berzanbertes Fräulein in Wien

Roman von ... ... AMITZ

Stengelantellen, wie fie beim Drefchen bes Ernteguts mit ber Maschine ansallen, eignen sich zur Berarbeitung nicht. Im übrigen ist es gleichgiltig, ob die Kapfein gang ober zerkleinert angeliefert werden. Es sei noch erwähnt, daß durch länger anhaltenbes Regemvetter die Rapfeln zur Arzueis mittelbereitung unbrauchbar werben tonnen. Unter Umftanden empfiehlt es fich, die Sammlung und Milieferung innere

#### Theater und Film

Staatl. Rurfanl Wildhad

Sonntag, 23, August, Montag, 24, August "Bwei in einer großen Ctabt"

Was ein Telegramm anrichten tann, erleben wir in bem Tobis-Film "Bwei in einer großen Stadt". Der junge Felde webel Birdhoff hatte für besondere Leiftungen einen furgen Sonderneland befommen. Rach Berlin wollte er, um feine Jugenbfreundin Gifela zu befuchen. Aber est gab nur bret Eage Urlaub, und davon gingen zwei für die Reise brauf. So fonnte er feine Rameraden nur noch im leiten Angenbild bitten, ein Telegramm an Gifela zu fihlden, bas feine Anfunft melbete. Die Rameraben fchrieben ein Telegramm und formulierten es in jugenblichem Uebermut fo, daß ein uns befangener Lefer wohl auf den Gedanken kommen konnte, Bernd fei mit Gifela ichon verlobt. In Birflichkeit war bem durchaus nicht fo; bie beiben batten fich felt Jahren nicht mehr gefeben. Gifela batte fich ingtvifden mit bem jungen Dr. Berg verlobt, und diefem mußte ungliidlicherweise bas Telegramm Erft Bernds Aufflärung tonnte feine Zweifel befeitigen. Birds boff und Glfela werden bon Rari John und Sanfi Wendler gespielt. Der eifersuchtige Dr. Berg ift Boller v. Collande, ber auch die Regie führt.

Der Film tragt bas Brubifat "finatebolitifch wertwoll", "fünftlerifc wertvoll" und "bolfstümlich wertvoll". 3m Borbrogramm: Die Deutsche Wochenschau.

Birkenfeld, 21. August 1942 Todesanzeige

Gott der Allmächtige hat meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Bäzner geb. Proß

m Alter von nahezu 64 Jahren in die Ewigkeit heimgeholt. In tiefer Traver: Robert Bäzner

mit ailen Verwandten Die Beerdigung findet Sonntag, 23. August nachm. 2 Uhr statt.

Renenburg.

trodene Gerberlohe

Chr. Menger & Sohne.

"Zũ fine the Leforthing Rimbin!

Bilbond.

### Verloren

Stallstreue Glieberarmband mit blein. for Stallftreue gibt laufend unent--Luftwaffen-Lazarett — Windhof. Abgugeben gegen Belohnung, In wen fogt bie Engtalergeschaftsftelle. Ihre Vermählung geben beknont

Wilhelm Haetmann O'lager in einem Jag.-Regt.

Melanie Haetmann geb. Schuhmann

Galfdorf Württ. Wildbad Schwarzw. 22. August 1942

Waldgaststätte

mit behördl. Genebmigung vom 24 .- 30. August

geschlossen



Kleintierzüchter-Ver. Neuenbürg Am Sonntag.

#### 28. Aug. 1942 findet unsere

Jungtierschau auf d Turnplatz statt, Bei schlechter Witterung in der Turnhalle. Hiezu laden wir die Nachbar-

vereine, sowie Freunde u. Gönner der Kleintierzucht höff, ein. Bie Vereinsleitung

Sdien a. C.

### Zu verlausen

Sonigichlender 25 RM., zwei Rietterweiten, braun, wie neu, zu je 10 KM., Schulranzen, Leder, 6 KM., Geigenfasten 5 KM., Grammophon mit Platten 18 KM.

Bu erfengen in ber Engialer-

### Auf längere Beit

ab Geptember

leer ober möbliert, mit Rliche ober Ruchenbennftung an rub. fdjonem Ort geindit.

Angebote unter Dr. 119 an bie Engialergeschäfts elle,

Menenburg. stron

ju laufen gejucht; taufche auch gegen Milt. Bith. Dieter, Jubrgefchaft.

gut erhalten, Peeis RM. 30.— an verhaufen. — Auskunft erteilt B. Nymar, Langwiefenitrofe 16.

Bilbbab.

#### Groß, leer. 3immer ev. zwei kleine 3immer zu mieten gefucht.

Angebote unter Rr. 118 an ble Engiftlergefchaftsttelle.

Suche in ober bet Sperrenalb

### 3 bis 4 3immer= Wohnung

mit Ruche, ummobil (2 Perionen). Angebote unter Rr. 117 an bie Engtaler-Geschäftsftelle.

Dennach. Eine gute

### Nutz- u. Fahrkub

Witer Mild gebenb, fest bem

Chriftian Renmeiler.

STAATL KURSAAL WILDBAD

Sonntag, 23. August 16.30 und 19.30 Uhr

Montag, 24. August 16.30 and 19.30 Uhr

### "Zwei in einer großen Stadt"

Ein Tobis-Film mit Monika Burg, . Karl John, Hansi Wendler, Marianne Simson u. z. Spielleltung: Viktor von Collande Im Vorprogramm: Die Deutsche Wochenschau

Jugendliche zugelassen

ucker-Schule



#### Ratschlag oder Gebot?

In früheren normalen Zeiten hat die deutsche Waschmittelindu-strieder Hausfrau manden guten Rat gegeben. Und wer sich hat raten lassen, der hat gewiß guten Nutzen davon gehabt. Heute sind diese Ratschläge von weit grö-Berer Bedeutung, ja, sie sind Gebot geworden. Jede Haustrau, die ihre Dilichterfüllen die Wasch. die ihre Pflichterfüllen, die Waschmittel sparen und das Waschgul

schonec will, wird sich für die Feinwäsche merken: Falsch ist es, zwischen den einzelnen Wäschen die Kleidungs-stüde allzu lange zu tragen. Je stärker der Schmutz, deste schwerer ist er zu entfernen. Starker Schmutz verleitet zu felcht dazu, daß man reibt und bürstet, was aber gerade für alle Fein-wäsche äußerste Gefahr bedeutet.

Falsch ist es, farbige Knöple, mit Stoff überzogene Metall-knöpfe, Schnallen und dergleichen an den Kleidungsstücken zu belassen. Sie könnten in der Wäsche Farbe abgeben oder Rostfiedte verursachen. Richtig ist es, Schnallen und farbige Knöple vor der Wäsche abzutrennen.

Falsch ist es, Gewirke und Gewebe zu reiben oder zu wringen. Hierbei entstehen Faserbrüche, bei schweren Schädigungen Löcher im Gewebe. Wollene Sachen verfalzen durch Reiben, sie verlieren ihren lockeren Charakter und ihre Paßform.

Falsch ist es, empfindliche farbige Wäschestliche ohne Essig-zusatz zu waschen oder zu spülen. Richtig ist es, sowohl dem Vaschbade wie auch dem Spülbade etwas Essig zuzugeben: denn Essig festigt die Farben und verhütet das Aus- und Ineinander-

Falsch ist es, bunte Wäschestücke naß aufeinander liegen zu innen. Sie färben dann leicht ab. Richtig ist es, jeden Wäschestück in ein Frottierhandtuch zu rollen, die überschüssige Feuchtigkeit zu entiernen und nach dem Ausrollen unter Vermeidung von Olen- und Sonnenhitze ausgebreitet zu trodenen. Sachen, die leicht die Form verlieren, trodenet man stets auf einem sauberen Tudy und nicht auf der Wäscheleine.

Falsch ist es, farbige Wäsche zu warm zu waschen. Echtfarbige Wäschestücke kann man handwarm (bis zu 36 Grad Celsius) waschen; Wolle und farbempfindliche Sachen wäscht man kalt. Falsch ist es, Wäsche und Kleidungsstücke mit zu heißem Eisen zu bügeln. Das Eisen soll stets nur mäßig warm sein, und in jedem Falle ist von links zu bügeln.





Heute ist as non sinmal so, doß man oft nur einen Sug penwürfel - der 2 Teller gute KNORR-Suppe ergibt - bakommt, obwohl man 2 Suppenwürfel für eine Mahlzeit gebreuchen könnte. Man kann sich da immer yanz gut belfon, wenn man die KNORR-Suppe mit etwas Gemüseres)

und mit 1-2 Kartoffeln streckt.

### Kirchlicher Anzeiger

Evang. Gottesbienfte

12. Sonntog und bem Dreieinigkeitsfeft, ben 23. Muguft 1942

Reuenbiling. 8.30 Uhr Chriftenlehre (Gohne). 6.30 Uhr Brebigt, gugleich Schulenfangerandacht. Die Schulenfänger fammeln fich bes 20.15 Uhr im Gemeindehaus. 10.30 Uhr Kinderkirche. Mittwoch 8 Uhr Kriegsbefftunde.

Waldrennach. 2.30 Uhr Bredigt.

Bilbbab, 9 Uhr Christenschre (Sohne). 10 Uhr Predigt. 11 Uhr Kindergotiesblenft. 14 Uhr Gebenhseler für Willy Sitel und Baut Rinuft. Donnerstag 20 Uhr Bibelbeiprechftunde im Gemeinbefaal, Wilhelmftraffe 87, Pinterhaus.

Servenalb. 9.45 Uhr Rinbergottesbienft. 10.45 Uhr Bredigt (Chriftenlehre ber Göhne).

Grafenhaufen. 9.30 Uhr Predigt. 13 Uhr Chriftenlehre (Göhne).

#### Evang. Freikirche Sonntag ben 23, August 1942

Methodistengemeinde. 9.30 Uhr Neuenbürg. 9.45 Uhr Colinbach. 10 Uhr Grifenhaufen. 14 Uhr Arnbach. 16 Uhr Otten-haufen. 16.30 Uhr Höfen.

#### Ratholische Gottesdienste

18. Sonntag nach Bfingften, 23. Muguft 1942

Mr rembiling. 9 Uhr Hamptgottesdienst mit Predigt. 14 Uhr bed Werings 7.30 Uhr bl. Messe. Mittwoch 8 Uhr Ferienschüler-ie. itng 19.30 Uhr Kriegsrosenkranz für die Goldaten.

B. -nfelb. 10.30 Uhr hi. Deffe (Dotel "Schwarzwaldranb"). Wilbbab. 7, 8, 9 und 10.30 Uhr.

Sevrenalb. Countog 11 Uhr. Donnerstog 9.30 Uhr. Schömberg. Sonntag 7.36 und 9 Uhr. Werkings 8 Uhr.

Erst siegen-dann reisen! SKongangel Denke daran:

Räder müssen rollen für den Sieg!

#### Darlehen zur Abgeltung der Gebäudeentschuldungssteuer

Die öffentlichen Sparkassen sind (neben den Hypothekenbanken, Versicherungsunternehmungen u. Offent-lich-rechtlichen Kreditanstalten) zur Gewährung von Abgeltungsdariehen berufen. Wenn an entschuldungspflichtigen Gebäudegrundstücken bereits bestrangige Hypotheken für uns besteilt sind, sollen wir beantragte Abgeltungsdarlehen grundsätzlich bingeben.

Wir sind hiezu, wie zu Kreditgewährungen im Allgemeinen, und zu Auskünften über Abgeitungsfragen gerne bereit.

Unsere Haupt- und Nebenzweigstellen nehmen Darlehens-anträge jetzt schon entgegen.

Kreissparkasse Calw.



### Frauenarbeitsichule Reuenbürg

Berufsfachichule.

Der neue Togeskurs beginnt am Montag ben 24. Angust, morgens 8 Uhr. Anmelbungen werden noch entgegengenommen. Die Schulleitung.

### Franenarbeitsichule Wildbad.

Der neue Rure für Schülerinnen und Frauen beginnt Montag.

Gur ben Abendfurs (Reichsmitterbienft) werden noch Unmelbungen entgegengenommen. Der Aursanfang wird noch bekanntgegeben.

Die Schnileitung.

Das heilende Wundpflaster



In allen Apotheken u. Drogerien Carl Blank, Bonn am Rhein

#### Leere Arzneiflaschen

und Porzellan-Kruken von Heumann-Präparaten geben Sie bitte Ihrem Apotheker zurück. Sie erleichtern uns damit die Versorgung unserer Kunden.

> t. Keumanns Co. diunbarg

#### Gebäudesondersteuer

Die Gebäudesondersteuer ist auf 31. 12. 1942 durch einmalige Zahlung mit dem 10 fachen Jahresbeirag abzulösen. Zur Ablösung der Steuer stellen wir unsere Dienste gerne zur Verfügung.

Volksbank Pforzheim e. 6. m. b. H. Zahlstelle Wildbad



nur an sich denken!

Solange Dr. Thompson's Schwan-Pulver und das Bohnerwachs Sei-FIX fehlen, muß mit Waschmittein gespart und auf Bodenglanz verzichtet werden.

Auch Pilo kann niemand für sich allein beanspruchen. Dieser Lederbalsam ist für alle da. Also hauchdünn auftragen! Des ge-nügt, damit die Schuhe glänzen und länger leben

#### Inventur im Medizinschrank

De viele läugk vergeffene Armei-ofungen beweren ba manchent ieder zum Borfdein. Beller als gen weih, ist oft für den Krantheitsgelopt.
zeber fünstig erft bie angebrockePackungen aufbrauchen, bevor wine gefault webb! mene gefault webb! un deute nüßen heilmittet reft-eervestet werben, auch

Silphoscalin= Labletten-

Menn alle bled erultich bebeufen, befommt jeder Gilphodealin,der es Carl Bühler, Konstanz, Fabrik der pharm, Präparate Silphotcalin und Thyllat.

Suche für solvente Käufer Villen, Land- und Bauernhäus., Güter, auch Tauschobjekte

nach Stuffgart, Karlsruhe, Bad.-Baden, Wiesbaden u. and. Plätzen

7. Ziegler, Immob. Karlsruhe

Karistraße 25 - Telefon 2990



Kleinerer

Herm. Pollok, Pforzheim, Westliche 65.

Turnhalle - Neuenbürg Filmvorführung

Dienstag den 25. Aug. 1942 abends 8 Uhr

# Geierwally

Die Deutsche Wocheuschau

Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen Vorverkauf im Laden

Schumacher in Nevenblirg Nachmittags 4 Uhr Märchenfilm f. Jugendliche

Schneeweißchen und Rosenrot

Die Beutsche Wochenschau Ortsfilmstelle d. NSDAP.

Woran Einreiben denkst, soll Walwürz Flüid nehmet

theursatischer Art, but Gitte und Hexamilard, sher such bet Marketinformation die von Eburatumpsmoon herothern, don't man gent at die Endersde Einselbung und ist froh. streetheadily pale man core

14 Westwies - Titled! or Hand hat Day diente action des Alvorden our Schoolbekkepfung

and hill heat each to gut, wie sel-

hünnen fehr balb ftotterfret reben. Angft und nervofe Semmungen werden beseitigt auf Grund 32 fabr. Erfahrung Rinder mit Silfe ber richtsinstitut S. Steinmeier Sannover, Webekinbftr. 7.

### Kaninchenfelle

sind ablieferungspflichtig!

Annahmestelle: Fritz Bischoff, Neuenbürg Bahnhofstraße 13

Schlacht-Pierde kauft zu den besten Tages-(auch verunglückte). Gottiob Riedt, Pferde-schlichterei, inh. M. Höflich, Pforzhelm, Fernspr. 7274.

Conmeiler.

Rug- und Fahrkuh

19 Woden träditig, verkauft Rarl Bub.

Langes Haar

ach der Kopfwäsche nicht auswringen wie ein Handtuch, sonst verfilzt es leicht! Lieber nur vorilchtig ausdrücken. Zur Kopfwäsche das nicht-alkalische

SCHWARZKOPF SCHAUMPON

